



6. PORN FILMFESTIVAL BERLIN 26.—30.10.2011

VORWORT / INTRODUCTION

3

SPIELFILME / FEATURE FILMS

ERÖFFNUNGSFILM / OPENING NIGHT 4

ABSCHLUSSFILM / CLOSING NIGHT 5

SPIELFILME / FEATURE FILMS 6

SPIELFILMJURY / FEATURE FILM JURY 22

FILMMAKERS IN FOCUS

TRAVIS MATHEWS 23

INSIDE FLESH 24

TRISTAN TAORMINO 25

DOKUMENTARFILME / DOCUMENTARIES

DOKUMENTARFILME / DOCUMENTARIES 26

DOKUMENTARFILMJURY / JURY DOCUMENTARIES 30

SPECIAL: CLASSIC PORN

LECTURE: CHRISTIAN KESSLER 33

FILM: ALICE IN WONDERLAND 33

FILMMAKER IN FOCUS: WILLEM VAN BATENBURG + DIANA DE KONING 34

FILM: 'N SCHOT IN DE ROOS 35

PROGRAMMPLAN / TIMETABLE

36

KURZFILME / SHORT FILMS

WETTBEWERB KURZFILME / SHORT FILM COMPETITION 38

KURZFILMJURY / SHORT FILM JURY 40

KURZFILMPROGRAMME / SHORT FILM PROGRAM 42

VORFILME / SUPPORTING FILMS 54

RAHMENPROGRAMM / SUPPORTING PROGRAM

DISKUSSION / DISCUSSION 58

AN ONLINE EVENT 59

WORKSHOPS 60

AUSSTELLUNGEN / EXHIBITIONS 64

PARTYS / PARTIES 68

IMPRESSUM / IMPRINT

70

FILMREGISTER / FILM INDEX

71

- H** Hetero
Hetero
- S** Schwul
Gay
- L** Lesbisch
Lesbian
- T** Transgender
Transgender
- X** Explizite Sexszenen
Explicit sex scenes
- NX** Keine expliziten Sexszenen
Non explicit sex scenes
- FT** Fetisch
Fetish
- A** Animation
Animation
- F** Filme von Frauen
Films made by women
- SW** Sexwork
Sexwork
- D** Dokumentation
Documentaries
- English text starts here
- OV = Originalversion
Original version
- int. OV = OV ohne Dialog
No dialogue
- UT = Untertitel
Subtitles
- S./p. = Seite
Page

WILLKOMMEN ZUM 6. PORNFILMFESTIVAL BERLIN! WELCOME TO 6TH PORN FILM FESTIVAL BERLIN

Fünf Jahre ist es jetzt schon her, seit im Oktober 2006 das Pornfilmfestival Berlin zum ersten Mal stattfand und einen ganzen Monat lang mit Filmen, Retrospektiven, Performances, Ausstellungen und Partys die Stadt in Atem hielt. Seitdem ist viel passiert, wir hatten oftmals zu kämpfen: mit Vorbehalten von ProduzentInnen, VerleiherInnen oder FilmemacherInnen, die nicht mit dem bösen Wort Porno in Verbindung gebracht werden wollten oder ganz banal mit mangelnden finanziellen Mitteln. Doch immer wieder entschlossen wir uns, es noch einmal, vielleicht ein letztes Mal, zu machen — und wurden schließlich belohnt. Mit dem Movimiento fand das Festival ein Zuhause, und das 5. Pornfilmfestival 2010 — unser erstes kleines Jubiläum — stellte einen neuen BesucherInnen-Rekord auf. Das Festival 2011 blickt nun — mit einem der stärksten Filmprogramme bis heute — gleichermaßen in die Festivalgeschichte zurück wie auch in die Zukunft. Petra Joy, Shine Louise Houston, Maria Beatty, Angélique Bosio, Todd Verow oder Thuniska Pansittivorakul — allesamt RegisseurInnen, die uns bereits seit Jahren begleiten und zu guten Freunden und Freundinnen des Festivals geworden sind — präsentieren ihre neuesten Filme ebenso wie die Gewinner der Festivalpreise 2010, Jan Soldat und das polnische Kollektiv Inside Flesh. Neue, aufregende FilmemacherInnen aus aller Welt wie Usama Alshaibi, Koichi

Imaizumi, Lucky Kuswandi oder Vivian Darkbloom gilt es zu entdecken. Das Vorstoßen der lesbischen Pornografie in den Mainstream — jenseits von klischeehaften, heterosexuellen Männerfantasien — fanden wir so spannend, dass wir neben den Vorführungen der Filme von Nica Noelle und Kathryn Annelie auch eine Diskussion zum „Coming Mainstream“ organisiert haben. Unser kleines Themenspecial zum klassischen Pornofilm der 70er Jahre schließlich weist in Vergangenheit und Zukunft gleichzeitig, da sich in ihm auch ein Großprojekt für das 7. Pornfilmfestival Berlin 2012 ankündigt. In einer Retrospektive möchten wir dort eine pornografische Filmgeschichte vom frühen Film bis in die Gegenwart schreiben. Und da uns mindestens ebenso wichtig wie das Zeigen von Filmen der Austausch darüber ist, laden wir euch hiermit ein, euch an diesem Filmprogramm zu beteiligen: Welchen Klassiker möchtet ihr schon immer einmal auf der großen Leinwand sehen? Welcher Film darf auf keinen Fall fehlen? Welches vergessene Meisterwerk sollte mal wieder gezeigt werden? Schreibt uns mit euren Wünschen, Anregungen, Anmerkungen an office@pornfilmfestivalberlin.de. Und bis dahin und vor allem: Genießt das aufregende, anregende, abwechslungsreiche Programm des 6. Pornfilmfestivals Berlin! ● It's been five years since the 1st Porn Film Festival 2006 rocked Berlin for a whole month, and a lot has

happened in the meantime. We had to fight quite a few fights: against reservations of producers, sales agents, filmmakers who were afraid of the evil word “porn”, or with banal financial troubles. But every time we decided to do it again — make one more festival, maybe the last one. And finally we were rewarded: the Porn Film Festival found a home at the Movimiento, and our 5th edition in 2010 set a new visitors record. In 2011, with one of our strongest programs so far, we are looking back into festival history as well as forward into the future. With new films by festival regulars and good friends, from Petra Joy to Thuniska Pansittivorakul or last year's award-winning Jan Soldat and Inside Flesh, exciting new discoveries from all over the world, and — accompanying film screenings — a discussion on lesbian porn “Coming Mainstream”. Our small special on “Classic Porn” finally foreshadows a larger project for 2012, where we plan to write a history of porn film in a broad retrospective. And for this project, we would like to know what you think: Which movie do you want to see on the big screen? Write us your suggestions, wishes, comments to office@pornfilmfestivalberlin.de — and, last not least, enjoy the exciting program of 6th Porn Film Festival!

Jürgen Brüning, Manuela Kay, Claus Matthes, Jochen Werner

aus / from: NY OWN MASTER + ROOM 33

aus / from: BOTTOM X, FUCKING DIFFERENT XXX + CHAINED I

Der Filmemacher Omar (Omar Ben Sellem) und Tagträumer Emmanuel (François Sagat) sind ein Paar und leben zusammen in Omars Wohnung in Gennevilliers, einem Vorort von Paris. Nach einem heftigen Streit nutzt Omar die Einladung zu einem Filmfestival in Manhattan, um sich von Emmanuel zu trennen und setzt ihm ein Ultimatum: Bis Omar aus New York zurück kommt soll Emmanuel die Wohnung verlassen haben. Emmanuel verdient gelegentlich sein Geld mit Anschaffen, doch auch sein Sugardaddy, der Autor Robin (Dennis Cooper), verstößt ihn als Muse. Der Film verfolgt nun jeweils die beiden Männer, wie sie krampfhaft versuchen, sich selbst und gegenseitig zu beweisen, dass sie nicht mehr in den jeweils Anderen verliebt sind. 🟡 Emmanuel (François Sagat) is a gay hustler living with his lover, the filmmaker Omar (Omar Ben Sellem) in Gennevilliers, a Parisian suburb. After a quar-

rel between the two, Emmanuel is left broken-hearted to fend for himself as Omar makes his way to Manhattan. The film follows each of the two men as they discover how their heartbreaks give way to new perspectives and doleful acceptance after they tried hard to attempt to each other they're no longer in love. Or is it rather themselves whom they have to convince?

Eröffnungsfilm
Opening Night

MAN AT BATH

von / by: CHRISTOPHE HONORÉ
mit / with: FRANÇOIS SAGAT,
OMAR BEN SELLEM, CHIARA MASTROIANNI,
DENNIS COOPER u. a.
F 2010, 72 min, fr. OV + engl. UT

H S X

Mi. / Wed. 26.10. 20:00

THE ORGASM DIARIES

von / by: ASHLEY HORNER
GB 2010, 97 min, engl. OV

H X

So. / Sun. 30.10. 20:00 + 22:30

Abschlussfilm
Closing Night

Sexy, skurril, bunt, kinky, romantisch, eigenwillig und wahnsinnig unterhaltsam! Der Abschlussfilm des 6. Pornfilmfestivals zeigt einmal mehr, wie schön Independent-Kino sein kann, wenn es nur wagemutig genug außerhalb von Genres, Konventionen und vermeintlichen Tabus denkt. Ashley Horner, der mit Größen wie Mike Figgis und Stephen Daldry arbeitete, bevor er selbst auf den Regiestuhl wechselte, erzählt in ganz eigenem, unverwechselbarem Stil die Geschichte des Fotografen und Hobby-Taxidermisten Manchester, seiner Freundin Noon und ihres exzessiven Sexlebens. Manchesters versehentlicher Aufstieg zum gefeierten Künstler — durch heimlich ausgestellte

Nacktfotos von Noon — wird so frisch, unbekümmert und lebenslustig erzählt, dass THE ORGASM DIARIES einen idealen Schluss- und Höhepunkt des Festivalprogramms setzt. 🟡 Sexy, quirky, colorful, kinky, romantic, unconventional and incredibly entertaining! The closing night film is a good example of how wonderful independent cinema can be if it dares to be a tad different. THE ORGASM DIARIES tells the story of Manchester, photographer and hobby taxidermist, his girlfriend Noon, their excessive sex life and his sudden rise to celebrity. Fresh, carefree and fun-loving: an ideal climax to the festival program.

A LITTLE PART OF ME

von / by: JAMES AVALON
mit / with: BOBBI STARR,
KIMBERLY KANE, ALLIE HAZE,
ZOE VOSS u. a.
USA 2011, 144 min, engl. OV

H X

So. / Sun. 30.10. 22:30

Durch den Tod ihres Freundes hat Linda (Bobbi Starr) nicht nur ihre große Liebe verloren, sondern auch den Halt in ihrem Leben – zu groß ist der Verlust. Ihre drei besten Freundinnen (Kimberly Kane, Allie Haze und Zoe Voss) erinnern sie daran, dass ihr Freund ja teilweise weiterlebt: in den Organspenden, die nach seinem Tod entnommen wurden. So ermuntert macht sie sich auf,

um heraus zu finden, welchen Einfluss „er“ auf deren Leben genommen hat. Doch wird Linda finden, wonach sie sucht? Regisseur James Avalon hat hier für die „Romance“-Serie des Pornolabels New Sensations einen Spielfilm geschaffen, der sich vor allem an die RomantikerInnen unter den PornokonsumentInnen wendet. ● After losing the love of her life, Linda (Bobbi Starr)

finds herself in need of a new inspiration. Thankfully, her best friends (Kimberly Kane, Allie Haze und Zoe Voss) have the “perfect” solution as it just so happens that Linda’s lost love was an organ donor. She starts to seek out each of the organs’ recipients to see the impact that “he” had on their lives. Will Linda find what she is looking for?

BLACKMAIL BOYS

von / by: BERNARD & RICHARD SHUMANSKI
mit / with: NATHAN ADLOFF, TAYLOR REED,
JOE SWANBERG
USA 2010, 68 min, engl. OV

S X SW

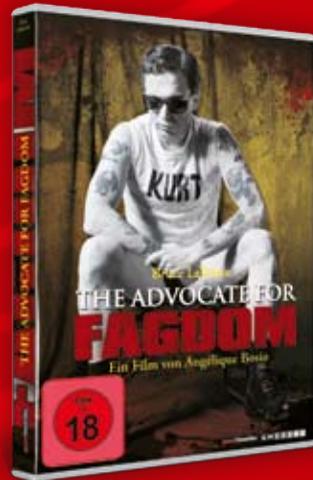
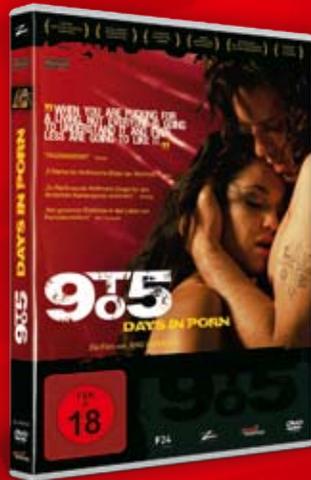
Do. / Thur. 27.10. 23:15 +
Sa. / Sat. 29.10. 10:15
+ AN AFTERNOON SIESTA (→ S. / p. 54)

Die BLACKMAIL BOYS sind ein junges schwules Paar, das verzweifelt versucht, einen Prominenten dazu zu bringen, ihnen Geld dafür zu zahlen, dass sie dessen Schwulsein nicht an die Öffentlichkeit bringen. Sam, ein Student in Chicago, geht anschaffen, um über die Runden zu kommen. Doch sein sehnlichster Wunsch ist es, genug Geld zusammen zu bekommen, um seinen Freund Aaron zu heiraten und mit ihm ausgedehnte Flitterwochen zu

machen. Das Ziel ihrer Erpressung soll Andrew sein, einer von Sams Freiern, der es gerne etwas rauer mag und auch sonst ein gemeiner Charakter ist. Andrew ist ein verheirateter christlicher Fundamentalist und in seinen Publikationen und öffentlichen Äußerungen versessen darauf, Homosexualität zu verteufeln. ● A young gay couple attempts to coerce a celebrity into paying them to keep his gay identity from

view. Sam, a part-time student in Chicago, has been turning tricks to make ends meet, but what he really wants is enough money to marry and go on a honeymoon with his boyfriend Aaron. They take aim at Andrew, one of Sam’s rougher and more mean-spirited clients, a married Christian celebrity author publicly hell-bent on preventing gay teenagers from embracing their sexual orientation.

Gute Filme. Nur für Erwachsene.



Überall im Handel
und auf www.goodmovies.de

good!
movies
Das Independent-Label

BLIND LOVE

von / by: DAISUKE GOTÔ
J 2005, 65 min
jap. OV + engl. UT

H NX FT

Do. / Thur. 27.10. 21:45 +
Sa. / Sat. 29.10. 10:00

Unter den Sexfilmindustrien des Weltkinos zählt das japanische Pink-Kino zweifelsohne zu den interessantesten, was vor allem an seiner Aufgeschlossenheit und Experimentierfreude liegt. Manch ein bedeutender Regisseur des japanischen Kinos hat seine ersten künstlerischen Schritte mit billig produzierten, aber umso fantasievoller

inszenierten Sexfilmen getan. Zu den heutigen Meistern des Pink-Films zählt unbedingt Daisuke Gotô, der mit BLIND LOVE ein kleines Juwel vorgelegt hat. Seine Figuren, die wider Willen und aus Unsicherheit in eine groteske ménage à trois stolpern, überzeichnet er liebevoll und skurril, ohne sie je der Lächerlichkeit preiszugeben. So gelingt das Kunststück, eine absurd-komische und gleichermaßen zärtliche Sexkomödie zu schaffen, die die Zuschauerinnen eines feministischen Filmfestivals in Korea zu Tränen rührte. ● Daisuke Gotô is one of the masters of Japanese Pink Cinema which features open-minded and experimental low-budget films with innovative sex scenes. BLIND LOVE tells the story of three screwball characters who stumble into a bizarre ménage à trois. The protagonists are absurdly funny but never ridiculed. This hilarious, gentle sex comedy moved its audience at a Korean feminist film festival to tears.

Der neueste Film aus der queeren Sex-Kultserie **CRASH PAD** von Shine Louise Houston, die schon mit **CHAMPION** begeistern konnte. Wieder öffnet sich die Tür zu dem Apartment, in dem alles passieren kann, wenn du einen Schlüssel hast! Queers, Femmes, Butches und Transmänner geben sich au-

thentischem Sex hin, der durch Vielfalt, aber auf alle Fälle durch heiße Inszenierungen, die leidenschaftlich, zart, aufreizend sind, besticht. Mit dabei Jiz Lee, die Gast beim Pornofilmfestival sein wird. ● The spin-off CrashPadSeries.com website continues to explore erotic encounters, from monogamous couples to anonymous

CRASH PAD VOL. 6: WIDE OPEN

von / by: SHINE LOUISE HOUSTON
mit / with: CYD LOVERBOY, DYLAN RYAN,
JAMES DARLING, JIZ LEE, PRINCESS
DONNA, TINA HORN, SYD BLAKOVICH
USA 2011, 96 min, engl. OV

L T X F

Do. / Thur. 27.10. 11:30 +
So. / Sun. 30.10. 9:45

affairs. The series include a diverse cast of dykes, femmes, butches, bois, transsexual males. The wall-to-wall scenes include strap-on sex, bondage and wax play. Even director Shine Louise Houston gets into the act as voyeur. From San Francisco's legendary Pink & White Productions, this film is made by and for queer folks.

In der Weltpremiere des allerneuesten **FUCKING DIFFERENT**-Projekts werden erstmals lesbische und schwule Filmmacherinnen und -macher nicht aus der gleichen Stadt kommen, wie zuvor bei **FUCKING DIFFERENT BERLIN**, **NEW YORK** oder **TEL AVIV**. Vielmehr hat sich ein internationales Ensemble von PornofilmerInnen zusammengefunden um

jeweils einen expliziten Kurzfilm über das „andere Geschlecht“ zu machen. Das geht von humorvollem Lesbensex über romantisches schwules Fisten bis hin zu anonymem Partysex auf dem Klo oder heißem Transboy-Sex. Gedreht wurde in Berlin, Paris und San Francisco. Fast alle Beteiligten werden zum Festival anwesend sein! ● The world

FUCKING DIFFERENT XXX

von / by: MARIA BEATTY, JÜRGEN
BRÜNING, EMILIE JOUVET, MANUELA KAY,
BRUCE LABRUCE, KRISTIAN PETERSEN,
COURTNEY TROUBLE, TODD VEROW
D 2011, 80 min, engl./dt./int. OV

S L T X FT F

WORLD PREMIERE
Do. / Thur. 27.10. 18:00 +
Sa. / Sat. 29.10. 12:00 +
So. / Sun. 30.10. 22:15

premiere of the new **FUCKING DIFFERENT** project shows for the first time an international ensemble of 8 porn filmmakers who made explicit shorts about the "other sex". The range goes from hot trannysex, funny lesbian encounters to anonymous dyke-toilet sex and romantic fisting. Most of the cast and crew will be attending!

presented by
siegessäule
festival in berlin

GANDU

von / by: Q
IN 2010, 85 min
beng. OV + engl. UT

H NX

Sa. / Sat. 29.10. 20:15

ra, hyperkinetischen Schnittgewittern, Texteinblendungen, explizitem Sex und wütendem Soundtrack zwischen Punk und Rap alle formalen Register, um die Geschichte eines „angry young man“ aus Kalkutta und seines von Bruce Lee besessenen Freundes Rickshaw möglichst kraftvoll auf die Leinwand zu schleudern. Da darf der Film dann auch schon mal rückwärts laufen, da zersplittert die Leinwand urplötzlich

in sich überlagernde Splitscreens — ein Film, so psychedelisch wie ein Drogentrip, der aber in eine Gesellschaft voll sehr realer Armut entführt. ● **GANDU**, wanker — the title is as straightforward as the highly energetic film: it is monochrome and colourful, features fast cuts, split screens, explicit sex and a raging soundtrack between punk and rap. Director Q tells the story of an angry young man from Calcutta and his friend Rickshaw, who is obsessed with Bruce Lee. As psychedelic as a drug trip but **GANDU** is also a truthful portrait of a society full of poverty and lost hopes.

INDIETRO

von / by: VIVIAN DARKBLOOM
mit / with: WILLIAM VAN NOLAND,
AURORA SNOW, MADISON YOUNG,
LILLA KATT, NED HENRY
USA 2010, 63 min, engl. OV

H X FT F

Sa. / Sat. 29.10. 19:45 +
So. / Sun. 30.10. 14:30
+ **KAKTUS** (→S./p. 55)

INDIETRO erzählt seine Geschichte, wie der Titel es verspricht — rückwärts. Der Film beginnt an einem sonnigen Morgen und zeigt die Verwüstungen in den Gesichtern der ProtagonistInnen sowie der hochherrschaftlichen Wohnung nach einer üppigen Party. Nach und nach gibt er Details preis, was sich hier abgespielt hat. Wir erleben das junge aufstrebende Vorstadtpärchen Honey und Nick, die der Einladung von Martha und George zu einer ausschweifenden Orgie gefolgt sind — Honey durchaus in lustvoller Erwartung, Nick jedoch mit zögerlicher Gereiztheit. Mehr und mehr erfahren wir, wie die einzelnen

Charaktere in den Zustand geraten sind, in dem sie am Anfang des Filmes gezeigt wurden, was ihre Erwartungen waren und was ihre verborgenen Gelüste. Wie weit sind Menschen gewillt zu gehen im Streben nach Begierde und fleischlicher Erfüllung? ● Honey and Nick — Mr. and Mrs. Suburbia — pay a visit to the mysterious home of George and Martha, the king and queen of kink. As the night slowly unravels from the hours of morning back to its beginning, we discover each of the char-

acters, their motivations, and their darkest longings. **INDIETRO** pushes conventional boundaries, and takes an intimate look on how far people will go in the pursuit of desire and carnal fulfillment.



Eine neue lesbische Porno-Welle rollt durch das Festival: Eher „mainstreamig“ anmutende Bilder in authentisch lesbischer Machart und Handlung zielen auf ein ganz neues Publikum. In den Filmen von Nica Noelle, die auch Festivalgast sein wird, haben überwiegend feminine Frauen ausgiebigen, zärtlichen Sex, meist ohne Sextoys oder Fetischklamotten. Noelles Filme legen Wert auf Handlung, doch der Sex kommt nicht zu kurz. In **LESBIAN HITCHHIKER 2** werden zwei junge, aus der Psychiatrie entlaufene Tramperinnen von dem Pärchen Kate und Jodi aufgenommen. Ansonsten selten zu sehen: Lesbensex mit großem Altersunterschied. Denn Kate und Jodi — die

natürlich glauben einander treu zu sein — werden jeweils beim Anblick der jungen Frauen schwach. Siehe auch Diskussion mit Nica Noelle: **COMING MAINSTREAM?** am 29.10. (→ S.58) A new wave of lesbian made porn with a mainstream look is hitting the Festival. Canadian filmmaker Nica Noelle is known for her storyline-driven erotic

films with very feminine women. In **LESBIAN HITCHHIKER 2** the older lesbian couple Kate and Jodi hosts two young runaways and they each fall for the young hotties — lesbian sex with a big age gap, something rarely seen in porn. Don't miss the discussion **COMING MAINSTREAM?** with Nica Noelle on Oct. 29th (→ S.58).

© MILE HIGH MEDIA

LESBIAN HITCHHIKER 2

von / by: NICA NOELLE
mit / with: KATE KASTLE, JODI WEST, SINN SAGE, LILY LABEAU
CAN 2011, 117 min, engl. OV

Fr. / Fri. 28.10. 15:00

LOST AND FOUND

von / by: EDDIE POWELL
mit / with: ALLIE HAZE, XANDER CORVUS, KIMBERLY KANE, CHAD ALVA u. a.
USA 2011, 118 min, engl. OV

Sa. / Sat. 29.10. 00:15
+ **UNBENANNT** (→ S. / p. 56)

Diese romantische Beziehungskomödie à la „Boy verliebt sich in Girl, muss sie aber zuerst erobern“ steht ihren Liebesfilm-Vorbildern in Nichts nach. Die Story ist charmant alltäglich, witzig erzählt und realistisch inszeniert und gespielt. Der Sex ist real, die Titlen sind echt und die Ständer auch — die Energie ist da! Die Spielszenen überzeugen mit authentisch leichtem Schlendern durch die Charaktere. Zu-

dem gibt es ein reales Ambiente, schöne Bildchoreografie, einfühlsame Musik — insgesamt ein erfrischendes Werk, dem auch die, wie im kommerziellen Porno üblich, recht langen Sexszenen kaum etwas antun können. Eddie Powell hebt sich mit seinem neuen Film, den er für die „Romance“-Reihe des Porno-Labels New Sensations realisierte, angenehm vom übrigen Mainstream-Porno ab. This is a roman-

tic comedy, which can compete by all means with similar Hollywood flicks. David, a swinging bachelor who is tired of his old ways, falls in love when Jen moves in next door. Uncharacteristically for him he can not find the right words to approach her. What would he have to do to find her love? For sure not listening to the advices of his roommate David, which make the mission more complicated than necessary.



LOST: JUSTINE JOLI

von / by: KATHRYN ANNELLE
mit / with: ARIEL X, NINA HARTLEY, SASHA GREY, SYD BLAKOVICH, KIMBERLY KANE
USA 2010, 144 Min., engl. OV

Fr. / Fri. 28.10. 23:45

Kathryn Annelle ist schnell zu einer der bekannteren Regisseurinnen im lesbischen Porno aufgestiegen. In **LOST: JUSTINE JOLI** versammelt sie einige der besten Darstellerinnen wie Nina Hartley, Sasha Grey, Syd Blakovich und

Kimberly Kane und präsentiert mit der Figur Joli eine verwöhnte Prinzessin, die die Finger von keiner Frau lassen kann. Von Frauen für Frauen gemacht, reiht sich Kathryn Annelles Film in eine Reihe lesbischer „Mainstream“-Pornos ein, die wir in diesem Jahr präsentieren. Justine Joli is absolutely insatiable in this twisted tale of lesbian betrayal. She has a great thing going as a pampered princess living the high life and yet she's determined to screw it up by screwing every hot woman who crosses her path. From sexy plumber Syd Blakovich to off-limits lover Sasha Grey, Justine spreads it in every single scorching scene. Director Kathryn Annelle has an amazing ability to create authentic femme-on-femme porn.



MADAME X

von / by: LUCKY KUSWANDI
Indonesia 2010, 101 min
ind. OV + engl. UT

Do. / Thur. 27.10. 15:45 +
Fr. / Fri. 28.10. 20:15

Zu den buntesten Filmen des diesjährigen Festivals gehört dieser exaltierte transsexuelle Superheldinnenfilm aus Indonesien, in dem die titelgebende Kämpferin für Diversität und Toleranz mit einer homophoben Miliz aufräumt, die unter dem Deckmantel des Moralismus entführt, foltert und mordet. Regisseur Lucky Kuswandi brennt ein

unschlagbar unterhaltsames Pop-Art-Feuwerk aus Gags und popkulturellen Referenzen ab, das seinesgleichen sucht. Gleichzeitig verpasst er **MADAME X** eine beträchtliche Fallhöhe in der manchmal auf überraschende Weise schmerzhaft realistischen Darstellung von Intoleranz, Vorurteil, Hass und der Gewalt, die daraus entspringt. So gelingt ihm das Kunststück, eine so poppige wie berührende, unter der knalligen Oberfläche entschieden poli-

tische Trans-Trash-Pop-Oper zu inszenieren. Der Regisseur wird anwesend sein. An eccentric and colourful Indonesian film about transsexual super heroes: Madame X fights for diversity and tolerance — against a homophobic militia who kidnap, torture and murder in the name of “morality”. Lucky Kuswandi combines entertaining pop art with a surprising depth, realistic representations of intolerance, prejudice, hatred and violence. A moving and decidedly political trans-trash-pop-opera. The filmmaker will be present.

MY OWN MASTER

von / by: KIMBERLY KANE
mit / with: KIMBERLY KANE, AVY
SCOTT, DANNY WYLDE,
WOLF HUDSON, DENIS MARTI
USA 2010, 80 min, engl. OV

H L X FT F

Do. / Thur. 27.10. 00:00

In ihrer eigenen Regiearbeit **MY OWN MASTER** beweist Kimberly Kane, dass sie genau das ist: Herrin ihrer Sexualität — von niemandem lässt sie sich vorschreiben, wie oder wen sie zu ficken hat. Kimberly vögelt sich in drei Szenen mit ihren handverlesenen LieblingssexpartnerInnen an ihre Grenzen

und darüber hinaus. Danny Wylde und Wolf Hudson dürfen ihr in den Rachen ficken. Ihre unfolgsame Zofe Avy Scott beweist, dass bei einer guten SM-Session die Sklavin die eigentliche Herrin des Geschehens ist, und mit ihrem favorisierten Drehpartner Denis Marti zelebriert Kimberly die Freuden der analen Hingabe. ● Kimberly Kane targets herself in her latest directorial effort, **MY OWN MASTER**. No man can tell Kimberly Kane how to fuck or who to fuck, and in this movie she proves it! See Kimberly push her limits with all her favorite fuck partners, hand-picked by the lady herself. In this stylish sexploration, Kimberly takes a throat-fucking from two sailors. You will meet Kimberly's disobedient slave girl Avy Scott, who loves to top from the bottom. And finally, watch Kimberly give in to the pleasures of anal submission with her favorite male performer Denis Marti.

**NEW TOKYO
DECADENCE:
THE SLAVE**

von / by: OSAMU SATO
J 2007, 61 min, jap. OV + engl. UT

H NX FT SW

Sa. / Sat. 29.10. 23:45 +
So. / Sun. 30.10. 10:15
+ TSE (OUT) (→ S. / p. 56)

Mit **TOKYO DECADENCE**, dem modernen Klassiker des japanischen Kinos unter der Regie des Schriftstellers Ryu Murakami, hat Osamu Satos Film zwar nur auf dem Papier zu tun — dafür überzeugt **NEW TOKYO DECADENCE: THE SLAVE** aber als eigenständiges Werk voll und ganz. Von ihrem Mathelehrer in die Welt des Sadomasochismus eingeführt, arbeitet Rina des Tags in einem Büro — und lebt nachts als Domina ihre Fantasien aus. Als sie ein Verhältnis mit ihrem dominanten, sadistischen Boss eingeht, beginnt die

biederere Fassade ihres Lebens brüchig zu werden. Immer extremer werden die Spiele und Rituale, immer tiefer gerät Rina in einen Strudel aus Lust, Unterwerfung und Selbstaufgabe. Ob als hochoerotischer Fetisch-Sexfilm oder als schonungslos düsteres Psychogramm — Satos Film geht in jeder Hinsicht an die Grenzen und ein Stück darüber hinaus. ● Rina works at an office and lives out her fantasies as a dominatrix at night. When she starts an affair with her sadistic boss, the façade of her bourgeois lifestyle starts to crumble. As their games become more and more extreme, Rina gets drawn into a spiral of lust, submission and self-abandonment. A highly erotic fetish film and sinister psychological study that goes to its limits — and then a bit further.

WENN ES HART
auf
HUT KOMMT ...



NUDE STUDY ist ein aufwühlender Film über Identität, Selbstfindung, sexuelle Begierden und den Ursprung der Liebe. Emotional ausgelaugt durch eine Tragödie verlässt Sarah Australien, um in einer bitterkalten Kleinstadt in Kanada ihre künstlerische Inspiration wieder zu finden. Sie möchte eine Reihe von fotografischen und filmischen Aktporträts realisieren und Lyndsay scheint das perfekte Modell zu sein. Die Beziehung zwischen Sarah und Lyndsay wird intensiver und sexuell begehrllicher. Die weite winterliche Landschaft Kanadas, im scharfen Kontrast zur unerträglichen Hitze in Australien, spiegelt die gewaltigen Veränderungen der Protagonistinnen. ● Stefan Popescu's feature is an absorbing study of self, identity, the nature of love and raw sexual desire. Emotionally haunted by a tragedy in Australia, Sarah leaves

her pain behind and searches for artistic inspiration in small-town Canada. She wants to create a series of portraits depicting nudes, and Lyndsay seems the perfect model. But as the project develops, so the emotional intensity of the work has ramifications for all concerned. Popescu locates his film against the vast landscape of wintery Canada, a sharp contrast to the Australian summer heat that mirrors the transformations undertaken by the protagonists.

NUDE STUDY

von / by: STEFAN POPESCU
mit / with: JACKIE ALIXANDER
AUS / CAN 2010, 87 min, engl. OV

H L NX

Fr. / Fri. 28.10. 13:30

**PREGNANT
WITH DESIRE**

von / by: MADISON YOUNG
USA 2009, 96 min, engl. OV

H L X FT F

Sa. / Sat. 29.10. 12:15

Die Sexualität schwangerer Frauen findet im Pornofilm meist nur in einer Fetisch-Nische Platz, wo vor allem Männerfantasien befriedigt werden. **PREGNANT WITH DESIRE** von Madison Young (Filmmaker in Focus PFF 2010) geht an das Thema ganz anders heran: hier sind es die Frauen selbst, denen zuerst die Zeit gegeben wird, über ihr

Erleben der körperlichen und sexuellen Veränderungen während der Schwangerschaft zu sprechen, um dann ihre ganz eigenen sexuellen Wunschträume mit einem (weiblichen oder männlichen) Partner explizit auszuleben. Damit gelingt ein überaus schwieriger Spagat: **PREGNANT WITH DESIRE** ist Dokumentarfilm und Porno zugleich und überzeugt nicht nur in seiner überaus erotischen Inszenierung der

schwangeren Darstellerinnen, sondern vor allem durch ehrliches Interesse an ihren Erfahrungen und Fantasien. **●** The sexuality of pregnant women usually only satisfies a male desire in fetish porn. Madison Young, however, gives her pregnant performers time to experience and share their physical and sexual changes before they live out their unique sexual desires with a (male or female) partner. This "porn vérité" features very hot pregnant performers and shows true interest in their experiences and fantasies.

PROFANE

von / by: USAMA ALSHAIBI
mit / with: MANAL KARA,
MOLLY PLUNK, DEJAN MIRCEA
& RICKY SINZ
USA 2010, 78 min, engl. OV

H NX FT SW

Do. / Thur. 27.10. 22:15 +
So. / Sun. 30.10. 12:15

PROFANE ist eine schwarze Komödie über die junge muslimische Prof-Domina Muna während einer spirituellen Krise. Der Film erforscht die Idee der Unterwerfung aus religiöser,

psychologischer und sexueller Sicht. Muna versucht, ihre Kultur und Religion zu ergründen, von der sie sich weit entfernt hat. Ungewöhnliche Wege zwischen Ekstase und Unterwerfung beleuchtet der Film mit teils dokumentarischen Methoden und psychedelischen Bildern. Ein Kultfilm par excellence. Usama Alshaibi wird anwesend sein. **●** **PROFANE** is a moody and darkly humorous feature about the young Muslim Pro Domina Muna in the midst of a spiritual crisis. It explores the idea of submission from a religious, psychological and sexual perspective. It is also a horror film about possession by a jinn. Jinns are the Islamic equivalent of demons. Muna also struggles to understand the culture and religion from which she has been alienated. Torn between ecstasy and submission, she takes an unorthodox path to enlightenment. Usama Alshaibi will be present.

ROULETTE TORONTO

von / by: COURTNEY TROUBLE
mit / with: APRIL FLORES, JIZ LEE,
DIA ZERVA, DYLAN RYAN,
COURTNEY TROUBLE, DREW DEVEAUX,
JUDY MINX u. a.
USA 2010, 90 min, engl. OV

L T X F

Sa. / Sat. 29.10. 10:00 +
So. / Sun. 30.10. 20:15

Courtney Trouble aus San Francisco präsentierte beim letzten Festival ihren Episodenfilm **ROULETTE BERLIN**. Dieses Mal führte ihre Reise ins kanadische Toronto, wo sie während der „Feminist Porn Awards“, der alljährlichen internationalen Verleihung für

feministische Pornos, auf allerlei Größen des feministischen und queeren Pornos traf. Immer mit der Kamera im Anschlag filmte Courtney sich selbst mit Judy Minx im Hotelzimmer, einen Dreier mit Jiz Lee, Drew DeVeaux und River Turner sowie viele andere Szenen in bewährter queerer Manier, abseits von Stereotypen und immer bereit, die Grenzen der Geschlechtlichkeit und

dessen, was allgemein für weiblich und männlich gehalten wird, zu durchbrechen. **●** After her presentation of **ROULETTE BERLIN** at last year's festival, San Francisco based filmmaker Courtney Trouble attended the "Feminist Porn Awards" in Toronto, Canada and therefore made **ROULETTE TORONTO** as the next step. Always equipped with her camera she met some big names in queer porn and shot various sex scenes with them, always queer and breaking limits of genders and stereotypes of lesbian sex.

STRAPPED

von / by: JOSEPH GRAHAM
mit / with: BEN BONENFANT, NICK
FRANGIONE, PAUL GUERRIER u. a.
USA 2010, 88 min, engl. OV

S NX SW

Fr. / Fri. 28.10. 21:45

Ein ganzes Haus voll mit schwulem Sex. Ein junger Stricher kommt zu einem Auftrag in ein großes Mietshaus in San Francisco. Dort begegnet er Männern unterschiedlichster Couleur und mit verschiedensten sexuellen Bedürfnissen. Als er nach seinem ersten Auftrag versucht, das labyrinthische Gebäude zu verlassen, gerät er stattdessen in die Wohnung eines anderen schwulen Mannes, der ebenfalls auf

der Suche nach Sex ist. Und so reihen sich unterschiedliche Episoden in den diversen Wohnungen der Männer aneinander. Mal hart, mal zart, mal mit älteren, mal mit jüngeren Männern, jedes Mal individueller, ungeschminkter schwuler Sex, entmystifiziert und ganz wie im richtigen Leben. Obwohl nicht explizit, in seiner Vielfältigkeit und Authentizität vielleicht der beste Film zum Thema schwuler Sex seit

Jahren. **●** A young hustler has a job in a big San Francisco apartment house. After the job is done, he experiences an odyssey through various other apartments in the building, meeting a variety of men with all sorts of sexual desires. A realistic and entertaining look upon gay male sexuality in all its aspects and maybe the best film of its kind in the last years.



SUMMER ROMANCE

von / by: PANAYOTIS EVANGELIDIS
mit / with: ARIS & LISIPPOS
GR 2011, 51 min, gr. OV + engl. UT

S X

Sa. / Sat. 29.10. 16:15
+ DIPTYCH + I FUCK MYSELF
(→ S./p. 55)

Aris und Manos kennen sich aus ihrer Zeit bei der Armee und treffen sich an einem heißen Sommernachmittag im Haus von Manos' Vetter unter dem Vorwand, einen lang versprochenen Haarschnitt nachzuholen. Sie quat-

schen über Beziehungen, Sex und Gott und die Welt. Es knistert gewaltig zwischen den Beiden und es kommt wie es kommen muss: zu leidenschaftlichem Sex, der eigentlich schon lange fällig war, doch immer wieder aufgeschoben wurde. Offiziell gilt **SUMMER ROMANCE** als der erste griechische schwule Hardcore-Porno und wurde von Panayotis Evangelidis, der für Buch, Regie und Kamera verantwortlich zeichnet, in Athen realisiert. ● Aris and Manos meet during a summer afternoon in the house of Manos' cousin, under the pretext of giving a haircut. They make love for the first time, something that they have been postponing since the time they were both in the Army. Officially the first Greek gay porn. Shot during a hot summer day in Athens.

THE FAMILY COMPLETE

von / by: KOICHI IMAIZUMI
J 2010, 106 min, jap. OV + engl. UT

H S X Ft

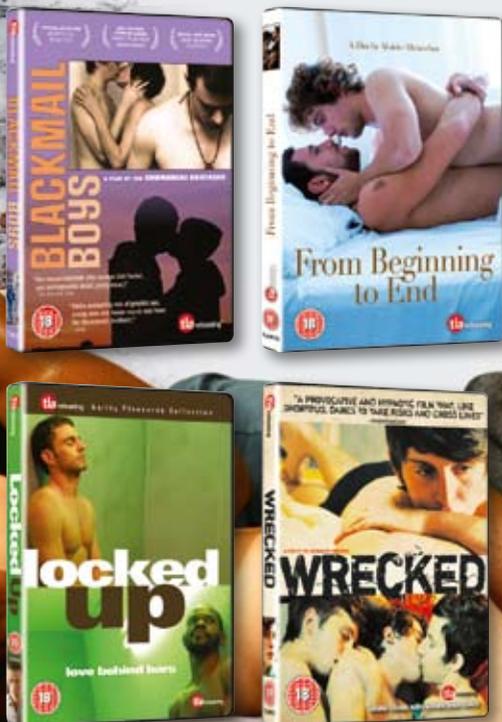
Fr. / Fri. 28.10. 18:00 +
So. / Sun. 30.10. 00:00

Ein Film über ein hochansteckendes Inzest-Virus, das die Mitglieder einer Familie über Geschlechter- und Generationengrenzen hinweg dazu treibt, in allen nur denkbaren Konstellationen miteinander (und mit dem Mann im Bärenkostüm, der aus obskuren Gründen plötzlich im Film auftaucht) zu vögeln? Nur in Japan ...

THE FAMILY COMPLETE ist nicht der neueste Geniestreich von Takashi Miike, an dessen ähnlich durchgeknallten **VISITOR Q** man angesichts des familiären Wahnsinns hier manchmal denken könnte. Mit Koichi Imaizumi gibt es hier stattdessen einen ganz frischen Filmemacher zu entdecken, der die Dimensionen des Irrwitzes in dieser eigenwilligen Porno-Groteske noch ein ganzes Stück weiter treibt.

Tabulos, verstörend und irrsinnig komisch! Der Regisseur wird anwesend sein. ● A highly contagious incest virus induces several generations of a Japanese family to have sex in all possible constellations and across gender boundaries — and with that man in a bear costume who suddenly appears? Only in Japan ...! Come and discover Koichi Imaizumi, an upcoming new filmmaker who gives sexual lunacy in this porn grotesque a whole new dimension. Taboo-breaking, disturbing and insanely funny! The director will be present.

tla releasing®
Seriously Sexy



Watch now at

tla gay.com & tla gay.co.uk

THE FEMALE VOYEUR

von / by: PETRA JOY
GB 2011, 78 min, engl. OV

H S X F

Do. / Thur. 27.10. 18:15 +
Sa. / Sat. 29.10. 22:00
+ SHAKE IT! (→ S./p. 55)

„Feeling it — not faking it!“ So lautet der oberste Leitsatz für Petra Joy, die seit 2005 unabhängig produzierte, explizite Pornofilme aus weiblicher Perspektive inszeniert — und alle ihre Filme auf dem Pornofilmfestival präsentierte. Ihr vierter langer Film kann nun durchaus als ihr ambitioniertestes Projekt gelten, da sie sich darin nicht nur wie gewohnt weit jenseits der oft langweiligen, immergleichen Ästhetik des nur an heterosexuelle

Männer gerichteten Pornofilms bewegt, sondern auch dessen Regelwerke und Tabus herausfordert. So sind es hier bei einer hoherentischen ménage à trois einmal nicht zwei Frauen, die lustlos eine Pflicht-Lesbennummer absolvieren müssen — stattdessen dürfen die beiden Männer sich endlich auch einmal näherkommen und ihre bisexuelle Seite ausleben. Grenzsprengend und nicht nur für Frauen überaus sehenswert! ● “Feeling it —

not faking it!“ That's the motto of Petra Joy, an independent erotic filmmaker who produces porn from a female perspective. In her ambitious 4th feature film, she tackles the boring aesthetics and taboos of heterosexual mainstream porn for a male audience. In her highly erotic ménage à trois, two men can finally get close and live out their bisexuality. A landmark in feminist porn — not only for the ladies!



THE RETURN OF POST APOCALYPTIC COWGIRLS

von / by: MARIA BEATTY
mit / with: ARCANA, BILLY ROUGH,
SURGEON SCOFFLAW, SOPHIA ST. JAMES
F 2010, 74 Min., engl. OV

L X FT F

Fr. / Fri. 28.10. 11:45 +
Sa. / Sat. 29.10. 00:00

In der Fortsetzung der POST APOCALYPTIC COWGIRLS (Pornfilmfestival 2008) der in Paris lebenden Filmemacherin Maria Beatty treffen dieses Mal gleich vier aufregende Frauen in einer Endzeit-Fantasie zusammen. Die grausame Surgeon Scofflaw regiert als Domina in einer beinahe ausgestor-

benen Wüstenlandschaft. Sie und ihr unterwürfiger „Boy“ sind auf der Suche nach neuem sexuellen Zeitvertreib. Da kommt ihnen die ahnungslose Arcana gerade recht, die sogleich in das Domizil des Pärchens, ein malerischer Flugzeug-Friedhof, verschleppt wird. Als auch noch Sophia St. James zu dem Trio stößt, entwickeln sich allerdings ungeahnte Machtspiele zwischen Be-

gierde, Grausamkeit und der Sehnsucht nach Gefühlen. Neben der sexuellen Intensität machen auch die Kulisse, die aufregenden Outfits und der Soundtrack dieses durchgestylte Sexabenteuer sehenswert. ● The sequel to POST APOCALYPTIC COWGIRLS (Porn Film Festival 2008) is another atmospheric sexual adventure of four sexy women set in their picturesque post apocalyptic squat, an abandoned military airplane graveyard. Here they fuck, dominate, torture and desire each other in a sensual power play underlined by an amazing soundtrack.

Präsentiert von
Das Magazin für Leben
L.MAG

„Thanks to all the terrorists“, so die verstörende Widmung des neuen Films des thailändischen Regisseurs Thunskas Pansittivorakul, der in diesem Jahr erstmals ins Forum der Berlinale eingeladen wurde. Bei uns ist er nach 2009 und 2010 bereits zum dritten Mal mit einem seiner faszinierend eigenwilligen Spielfilme präsent und ist somit zu den wichtigsten Entdeckungen des Pornfilmfestivals zu zählen. THE TERRORISTS verknüpft Dokumentar- mit Experimentalfilm, stellt explizite Bilder schwuler Sexualität neben politische Agitation und denkt Zeitgeschichte mit Poesie und Sexualität mit Sozialkritik zusammen. Das alles ist

nicht voneinander zu trennen in Thunskas hochorigineller, überwältigender Collage-Ästhetik: „eine harsche Poetik des Verlangens und des Schmerzes“ (Lukas Foerster in „Schnitt“). ● „Thanks to all the terrorists“ is the disturbing motto of Thunskas Pansittivorakul's new film, which oscillates

between documentary and art-house. Thunskas mingles images of explicit gay sexuality with political agitation, combines contemporary history with poetry and sexuality with social criticism. A highly original, overwhelming collage: “harsh poetics of desire and pain” (Lukas Foerster in “Schnitt”).

THE TERRORISTS

von / by: THUNSKA
PANSITTIVORAKUL
D/THAI 2011, 103 min
thai. OV + engl. UT

S X

So. / Sun. 30.10. 18:00

THERAPY

von / by: JINCEY LUMPKIN
mit / with: ELA DARLING, RYAN KEELY,
JETT BLEU, DYLAN RYAN, NIC SWITCH,
DELORES HAZE, SIMONE VALENTINO
USA 2010, 92 min, engl. OV

L X F

Sa. / Sat. 29.10. 14:00
+ TUMBLE (TAXI Vol.1) (→ S. / p. 56)

Jincey Lumpkin, bekannt durch ihre Filmreihe TAXI, aus der zwei Episoden auch beim diesjährigen Festival laufen, hat verschiedene Frauen gebeten, auf der Therapieliege Platz zu nehmen. Auf einer eleganten Liege in einem weißen Raum erzählen die Frauen über ihre Beziehungen, ihre sexuellen Fantasien und Wünsche. Währenddessen entkleiden sie sich und ihre Körper werden in die Erzählungen miteinbe-

zogen. Die Kamera beobachtet stillvoll und nie aufdringlich. Die anfängliche Unnahbarkeit löst sich allmählich auf, wir hören persönliche Geschichten und erleben authentische sexuelle Lust, die miteinander verschmelzen. ● Jincey Lumpkin, known for her series of sexual vignettes in a taxi, asked several women in this film to take a seat on a couch and to give us the oppor-

tunity to listen to their stories about relationships and sexual fantasies. The set gives an elegant and somehow distanced feeling, but with their stories and sexual emotions evolving the camera gives us the opportunity to explore with the women together their feelings and desires.



Es ist Trash-Time: FASTER, PUSSY-CAT! KILL! KILL! trifft auf CHARLIE'S ANGELS. Eine wilde Freundesgruppe von party-wütigen Transen, die ausgerechnet im texanischen Dallas lebt und um die Häuser zieht, gerät in einen fieseren Hinterhalt und wird aufs Brutalste von einer Gruppe junger Männer vergewaltigt, gedemütigt und attackiert. Folglich sinnen sie auf Rache und die fällt gar grausam aus. In allerbesten „Rape and Revenge“-Manier, inspiriert vom Klassiker I SPIT ON YOUR GRAVE wird mit den homo- und transphoben Attackerern abge-

rechnet. Das Blut spritzt und die Dialoge sind ausgesprochen erfrischend. Ein Film, der alle Klischees bedient, nur um sie im nächsten Moment zu widerlegen. ● It's trash time: inspired by I SPIT ON YOUR GRAVE this typical “rape and revenge” film shows a group of partying drag queens in Dallas, Texas, under attack of a group of homo- and transphobic killers and rapists. Their revenge is bloody, the story full of clichés but with a lot of twists and turns and it's all pure entertainment.

TICKED-OFF TRANNNIES WITH KNIVES

von / by: ISRAEL LUNA
USA 2010, 95 min, engl. OV

S T NX

Fr. / Fri. 28.10. 23:45 +
So. / Sun. 30.10. 12:15
+ TRANSTARAH (→ S. / p. 55)

Auch Mainstream-Porno hat seinen Platz im Festival. Aber wenn Mainstream, dann schon etwas der Extraklasse, nicht Hausmannskost, sondern Porno für Feinschmecker. Die spanische Produktion **TILL SEX DO US PART** ist Hochglanz-Porno für Anspruchsvolle. Emanzipierte Frauen und Männer haben hier den Sex, den sie wollen, auf die Art, die ihnen gefällt. Nicht endlose Stellungswechsel sondern raffinierte Ästhetik und knackige Sexszenen machen den Film aus. Im Mittelpunkt steht die Beziehung der Pornoschauspielerin Helena zu dem Künstler Victor, für den sie Modell steht. Beide leben in glücklichen Beziehungen, aber Helena möchte Victor unbedingt haben und geht dabei auch den Umweg über dessen unbedarfte Freundin Alicia. Das ist anspruchsvolles Sexkino für Erwachsene! ● Mainstream porn has its place in the festival, too. Not boring Gonzo-porn, but high-class adult cinema like this Spanish production. The story

evolves around porn actress Helena and photo artist Victor who start collaborating as artists. Although both are in relationships Helena falls for Victor and does everything to get her desire fulfilled.

TILL SEX DO US PART

von / by: ROBERTO VALTUENA
ESP 2010, 128 min, engl. Version

H S L X

Fr. / Fri. 28.10. 17:00

UNCLE DAVID

von / by: DAVID HOYLE,
MIKE NICHOLS, GARY REICH
mit / with: DAVID HOYLE,
ASHLEY RYDER
GB 2011, 95 min
engl. OV + engl. UT

S NX SW

Sa. / Sat. 29.10. 21:45 +
So. / Sun. 30.10. 13:30

In stillen poetischen Bildern, untermalt von lyrischer Musik, erleben wir drei Tage im Leben des Endvierzigers David, die er zusammen mit seinem Neffen Ashley im Wohnwagen an der

englischen Küste verbringt. Der Sommer geht zu Ende, die Saison ist vorbei, der Trailerpark fast ausgestorben, doch die beiden sind nicht hier, um Ferien zu machen. Sind sie wirklich Onkel und Nefte oder doch eher Freier und Stricher, gar Zuhälter und Schützling, vielleicht Mentor und Schüler? Welche Rollen auch immer sie gegenüber dem Anderen einnehmen – klar wird, dass zwischen beiden eine tiefe persönliche Intimität herrscht, sowohl intellektuell als auch sexuell. Der Film erzählt auch von der Verzweiflung, wenn klar wird, dass man keinen Platz für sich in einer kategorisierten, so genannten „zivilisierten“ Gesellschaft finden kann. ● **UNCLE DAVID** depicts the disturbing relationship between an uncle and his nephew through to its dark climax. The banalities of conversation between them are thrown into the realms of the utterly unconventional when we realise that not only are they involved in a sexual relationship but there is a sinister reason for their holiday.

VACATION

von / by: ZACH CLARK
mit / with: MELODIE SISK, LYDIA
HYSLOP, TRIESTE KELLY DUNN,
MAGGIE ROSS u. a.
USA 2010, 91 min, engl. OV

H L NX

Do. / Thur. 27.10. 15:45 +
Fr. / Fri. 28.10. 0:30 +
So. / Sun. 30.10. 17:45

Im letzten Jahr begeisterte Zach Clark das Festivalpublikum mit dem Eröffnungsfilm **MODERN LOVE IS AUTOMATIC**. Auch in seinem neuen Film ist wieder die umwerfende Melodie Sisk (Lorraine in **MODERN LOVE**) in einer der Hauptrollen zu sehen. Sie ist die lesbische Dee-Dee, eine der vier College-Freundinnen, die sich ein paar nette Tage in einem Ferienhaus am Meer machen wollen. Was sich zunächst nur nach Party, Strand, vielen Drinks und oberflächlichem Geplänkel anfühlt, mündet in ein sexuell und emotional aufgeladenes Gruppendrama. Viel mehr als nur Freundschaft verbindet diese vier lebens- und liebeshungrigen jungen

Frauen, die es meisterhaft beherrschen, ihre Gefühle zu unterdrücken, bis es zum Desaster kommt. Atmosphärisch dicht, hat Zach Clark ein östrogenhaltiges Drama mit Thriller-Qualitäten geschaffen. ● Last year US-Filmmaker Zach Clark enthused the festival audience with the opening film **MODERN LOVE IS AUTOMATIC**. In his new film starring the fabulous Melodie Sisk again as a young lesbian, four girlfriends go on a seemingly harmless vacation trip to the sea. It all ends in an emotional entanglement full of unfulfilled desire and sexual needs.

VIGASIOSEXPLOITATION VOL. 1

von / by: SEBASTIANO MONTRESOR
mit / with: ANDREA BRUSCHI, EMMA NITTI,
DIANA GASPARINI, CHIARA PAVONI
ITA 2009, 52 min, ital. OV + engl. UT

H NX

Do. / Thur. 27.10. 14:00 +
Fr. / Fri. 28.10. 22:00
+ **AMY'S IN THE ATTIC** (→S./p. 54)

Ein Ei aus dem Weltall infiziert das Dorf Vigasio mit einem Virus. Agent Danger bekämpft den Virus und die „Softmaschine“ mit Hilfe von Dr. Munoz und seiner Ex-Partnerin Eva. Mit Hilfe einer heiligen Kettensäge können sie hoffentlich den Virus und die teuflische „Softmaschine“ zerstören. Der Regisseur Sebastiano Montresor kämpft visuell gegen alltägliche Fernsehbilder und narrative Strukturen.

Wir geraten in einen Strudel absurder Bilder und Handlungsstränge, die uns gebannt seine Visionen verfolgen lassen. Sebastiano Montresor wird anwesend sein. ● An egg from outer space infects the villagers of Vigasio. Agent Danger is assigned to investigate the case and find the antidote to the virus. With the help of Dr. Munoz and his ex-partner Eva, Danger fights the virus and the evil Soft-Machine

with a sacred chainsaw. The director calls his work "THE AGRISTIC CINEMA", born out of a necessity to tell anti-television and anti-narrative stories, harking back to the primitive cinematographic imagery. Join us to enjoy the absurd and imaginative visuals by one of the most eccentric independent filmmakers from Italy. Sebastiano Montresor will be present.

SPIELFILMJURY / FEATURE FILM JURY

Zum zweiten Mal kann das Festival einen Preis in Höhe von 1.000 Euro für den besten Spielfilm verleihen, gestiftet von Marko Dörre. ● For the second time this year, the festival will award the Best Feature Film with a cash prize of 1.000 Euro, donated by our sponsor Marko Dörre.

Das Duo **INSIDE FLESH** wurde 2008 von den Mitgliedern von SUKA OFF/BlackFleshVideo in Polen gegründet. Ihre Arbeiten drehten sich um Fleischeslust, wurden aber in der Kunst, im Theater und in der Clubszene zu sehr beschränkt, so dass sie sich zwangsläufig in die Pornografie begaben. Ihre Welt ist angefüllt mit postindustriellen Bildern, synthetischen Flüssigkeiten wie flüssigem Latex und Acrylfarbe und Rollen tausenden Charakteren. Inside Flesh ist weder dem Mainstream-Porno noch der Altporn-Szene zuge-

wandt. Es gibt keine Verbindungen zu irgendeiner Subkultur, Ideologie oder Geschlecht. Sie sind die neue Vision des Pornos. ● **INSIDE FLESH** is a two people project founded by the members of SUKA OFF/BlackFleshVideo in 2008 in Poland. Their work has always been concentrated on human carnality in all its aspects, but the theatre, art or even alternative club scene was putting limits to their experiments with sexual imagery. In both live and video works, they've been working with the body without faking anything what could be done for real. That's why it was only a matter of time that they would make their way into pornography. The world they're creating is filled with postindustrial imagery, synthetic fluids (liquid latex, acrylic paint) and role/sex changing characters. Although **INSIDE FLESH** stands in opposition to mainstream porn, it doesn't have much to do with the alt porn scene. It's not related to any specific subculture, ideology or gender. It's the new vision of porn.



JAN SOLDAT — Am 21. Februar 1984 ins Leben gescheitert. Nach der Grundschule mit der Entscheidung gescheitert auf der Realschule zu bleiben. Nach dem Abitur dreimal vor dem Kriegsdienstverweigerungsgericht gescheitert, und dann doch Karriere als Zivildienstleistender Soldat gemacht. In kürzester Zeit in den Studiengängen Mathematik und Maschinenbau gescheitert, darauf mehrfach filmisches Scheitern innerhalb der Chemnitzer Filmwerkstatt. Seit 2008 erfolgreiches Scheitern an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam Babelsberg. Jan weiß nicht viel und isst gerne Schnitt-

zel. Ansonsten ist er Aquarist, träumt von einer Karriere als Schichtarbeiter und sein Hobby ist Kopfrechnen. ● Since the 21st of February 1984 I am a loser. I failed in school and university and now I am failing doing films at the film academy. I like Schnitzels and fishes in a fish tank. I would like to be a shifter and I am good in mental math.



aus / from: THE RETURN OF POST-APOCALYPTIC COWBOYS

©CHRISTINE DONLEY

TRAVIS
MATHEWS

ENGLISH
Do. / Thur. 27.10.
22:00

TRAVIS MATHEWS aus San Francisco lenkt seinen Blick als Filmemacher auf emotionale Ehrlichkeit und Intimität schwuler Männer. Seine Ausbildung als beratender Psychologe und Erfahrungen aus dem Dokumentarfilm verhel- fen ihm zu einem ebenso bedachten und natürlichen wie auch humorvollen Zugang zur Filmerei. 2009 startete er seine Filmreihe **IN THEIR ROOM** über schwule Männer und deren Schlafzimmer. Die erste Episode wurde in San Francisco gedreht und als „Best- er Film“ beim Good Vibration's Indie Erotic Film Festival geehrt. Sein Kurz- film **I WANT YOUR LOVE** erhielt eine lobende Erwähnung der Jury beim Pornfilmfestival Berlin 2010. In die- sem Jahr wird er **IN THEIR ROOM — BERLIN** präsentieren, ebenso wie ei- nen ersten Trailer seines Langfilms **I WANT YOUR LOVE** sowie Szenen aus den Casting-Sessions zu diesem Film, in denen die angehenden „Filmstars“

ihre Geschichten und Fantasien erzäh- len, die ebenso sexy wie intim sind. Mathews filmt diese Interviews in der ihm eigenen voyeuristischen Art und Weise. ● **TRAVIS MATHEWS'** movies focus on gay men, emotional honesty and intimacy. Informed with a Masters in Counseling Psychology and a back- ground in documentary, Travis takes a thoughtful and naturalistic approach to filmmaking while maintaining a sense of humor about it all. 2009 Travis started his ongoing video web series **IN THEIR ROOM** about gay men, bedrooms and intimacy. The first epi- sode was filmed in San Francisco and earned him "best film" honors at Good Vibration's Indie Erotic Film Festival.

His short movie **I WANT YOUR LOVE** won a laudatory mention at the Porn Film Festival Berlin 2010. This year he will present **IN THEIR ROOM — BERLIN** and a first trailer of his forthcoming feature debut **I WANT YOUR LOVE**. In the casting sessions shot for **I WANT YOUR LOVE**, would-be stars deliver stories and fantasies, both intimate and sexy, in Mathews' trademark voy- euristic style.

TRISTAN TAORMINO

SPECIAL GUEST: ADRIANNA NICOLE

H L X F T F

ENGLISH

Fr. / Fri. 28.10.

22:30



Sie ist eine wahre Pionierin der feministischen Pornografie. Die 40-jährige Autorin, Dozentin und Filmemacherin aus New York City hat mehrere Bücher mit lesbisch-erotischen Kurzgeschichten herausgebracht sowie Ratgeber für Analsex für Frauen, auf denen auch einige ihrer Ratgeber-Videofilme beruhen. Sie hatte eine legendäre Sex-Kolumne in der „Village Voice“ und in anderen Publikationen und war selbst

Mit-Herausgeberin der Lesben-Sexzeitschrift „On Our Backs“. In ihrem Programm wird Taormino drei längere Ausschnitte aus ihren Konzept-Porno-Episodenfilmen CHEMISTRY 4, THE EXPERT GUIDE TO FEMALE ORGASMS sowie aus ROUGH SEX 3: ADRIANNA'S DANGEROUS MIND zeigen. Die Heldin dieses Filmes Adrianna Nicole wird auf dem Festival anwesend sein. 🟡 She's a famous and award winning author,

publisher, filmmaker, teacher and true pioneer of feminist erotica. The 40 year old New Yorker will present three longer bits of her episode porn films CHEMISTRY 4 and ROUGH SEX 3: ADRIANNA'S DANGEROUS MIND as well as a piece from her educational film THE EXPERT GUIDE TO FEMALE ORGASMS. The actress Adrianna Nicole will be present at the festival.



INSIDE FLESH

H L X F T F

ENGLISH

Sa. / Sat. 29.10.

22:15

Letztes Jahr rockte das polnische Künstlerkollektiv mit CARNAL FLUIDITY – einem kraftvoll-experimentellen Fetischporno-Schnittgewitter im Industrial-Design – das Pornofilmfestival und gewann den Preis für den besten Spielfilm. In diesem Jahr ist das Duo erneut zu Gast und präsentiert im Rahmen eines „Filmmaker in Focus“-Abends eine Reihe neuer und alter Kurzfilme, deren brachiale Wucht ihrem letztjährigen Festivaldebüt in nichts nachsteht. Zwischen den Vorführungen werden beide im Dialog mit dem Publikum die unterschiedlichen Facetten ihres Werks

vorstellen und allerlei Interessantes darüber berichten, was es heißt, im heutigen Polen Kunstpornos zu inszenieren. Audiovisuelles Überwältigungskino. Mindfuck par excellence! 🟡 Last year, the Polish artists' collective rocked the Porn Film Festival crowd with their Best Feature Film Award-winning experimental fetish porn CARNAL FLUIDITY. This year they are back to present a series of short films. They will discuss their work with the audience and tell us what it's like to film art porn in today's Poland. Overpowering audio-visual cinema. A mindfuck par excellence!

**BOTTOM X**

von / by: TODD VEROW
mit / with: BBCUNT
USA 2011, 84 min, engl. OV

S X FT D

Fr. / Fri. 28.10. 20:00 +
So. / Sun. 30.10. 00:30
+ AZRAEL (-> S./p. 54)

BBcunt, der Protagonist in der intensiven Dokumentation von Todd Verow, sammelt Sperma. Und das am liebsten in seinem Arsch. Er ist ein so genannter „cum dump“ und zieht durch die Clubs und Szene New Yorks, um so viele Männer wie möglich dazu zu bringen, zu seiner Sammlung beizutragen. Das alles zählt er akribisch und genau und

kommt mit noch einigen Hausbesuchen auf manchmal über 40 Ladungen Sperma, die sich in ihm ansammeln. Der verstörende Film zeigt einen Fetisch, der gerade in Zeiten von Safer Sex zu einiger Diskussion führen dürfte. Der Filmemacher wird anwesend sein! **🔴** BBcunt is a New York based

“cum dump” — he keeps track of himself collecting as many sperm loads in his ass as possible. The documentation by Todd Verow is based on the personal blog “confessions of a bareback cunt” and will probably lead to a controversial discussion. The filmmaker will be attending!

**ÇÜRÜK —
THE PINK REPORT**

von / by: ULRIKE BÖHNISCH
D 2010, 75 min
engl. / dt. / türk. OV + engl. UT

S NX F D

Fr. / Fri. 28.10. 15:15



Entgegen gängigen Porno-Klischees ist keine Armee der Welt ein Männer-Sex-Paradies und eine Vergewaltigung durch Vorgesetzte oder Stubenkameraden alles andere als lustvoll. So herrscht auch bei schwulen türkischen

Wehrpflichtigen die Angst um die persönliche physische und psychische Unversehrtheit beim Ruf zur Waffe, sollte die eigene Homosexualität bekannt werden. Es gibt zwar die Möglichkeit, sich offiziell als homosexuell bestäti-

gen zu lassen und so den Wehrdienst verweigern zu können. Dies ist aber mit demütigenden Prozeduren wie Analspektion oder Dokumentation des Geschlechtsverkehrs verbunden, selbstredend als „Gefickter“. Abschließend wird eine „Geisteskrankheit“ attestiert und man ist von einer Karriere im Staatsdienst ausgeschlossen. ÇÜRÜK ist ein eindrücklicher Beitrag zur Lage von schwulen Männern und Menschenrechten in der Türkei. **🔴** Who ever dreamt of being in the army amongst tons of viril young men and horny athletic officers — keep on watching porn! In reality rape by your superiors or roommates is anything else but lustful. Nevertheless homosexuality is the only way to skip military draft in Turkey, which has to be proven by a humiliating procedure which attests a “mental disease” and disqualifies from a career in civil service.

**DIE JUNGS
VOM BAHNHOF ZOO**

von / by: ROSA VON PRAUNHEIM
D 2011, 83 min, dt. OV + engl. UT

S NX SW D

Sa. / Sat. 29.10. 13:30



Schonunglos und authentisch zeigt Rosa von Praunheim das Leben von fünf männlichen Strichern in Berlin. Drei von ihnen sind Roma, die mit ihrem Stricherleben in Berlin auch ihre Familien in der Heimat Rumänien oder Bosnien unterstützen. Der Film geht dahin wo es weh tut: in die Kneipen und Treffpunkte der Stricher und bis nach Rumänien, wo ganze Dörfer wesentlich aber unausgesprochen von der Prostitution ihrer jungen Männer leben. Auch Freier, Stricher-Kneipen-Wirte und Sozialarbeiter kommen zu Wort und machen deutlich, dass die

Grenzen zwischen gut und böse, zwischen überleben und missbraucht werden nicht immer so klar sind, wie man glaubt. Hier steht Wahrheit und gelebtes Leben, nicht eine falsche Moral im Vordergrund. **🔴** The portrayal of five hookers working in Berlin near famous hot spot Zoo station shows the real live of young men between

abuse, survival and family tragedies. Three of them are Roma from Romania or Bosnia who also support their families back home. The film doesn't fear to show Johns, social workers, bar owners and even the home villages in Romania that partially exist from the prostitution of their young men. Truth not morals is the bottom line of this touching documentary.

Regisseurin / Director
VIRGINIE DESPENTES

**MUTANTES
(PUNK PORN FEMINISM)**

von / by: VIRGINIE DESPENTES
mit / with: MARIA BEATTY,
CATHERINE BREILLAT, LYDIA LUNCH,
BEATRIZ PRECIADO, CANDIDA ROYALLE,
ANNIE SPRINKLE, MADISON YOUNG
F 2009, 91 min, engl. / fr. OV + engl. UT

H L X F SW D

Do. / Thur. 27.10. 20:15

MUTANTES von Virginie Despentes untersucht die Sex-Positiv-Bewegung der letzten 30 Jahre. Interviews mit den wichtigsten Vertreterinnen wie Annie Sprinkle, Beatriz Preciado und Candida Royalle bis hin zu den jungen Vertreterinnen wie Madison Young und Emilie Jouvét zeigen die Evolution der Pro-Sex, Post-Porn und Sex-Positiv-Bewegung auf. Damit ist der Film ein

provokierendes und explizites Dokument dieser queeren feministischen Revolution. **🔴** MUTANTES explores the pro-sex movement over the past three decades through interviews with activists, sex workers and performers alongside archive footage of actions and excerpts from feminist pornography. Despentes takes a wide ranging look at the movement, conducting in-

terviews with key figures and mapping the evolution of pro-sex or post-porn, from its pioneers like Annie Sprinkle to newer European work like Emilie Jouvét's TOO MUCH PUSSY! Thought provoking and explicit, MUTANTES is part of a very queer feminist revolution.

ORCHIDS: MY INTERSEX ADVENTURE

von / by: PHOEBE HART
AUS 2010, 60 min, engl. OV

T NX F D

Sa. / Sat. 29.10. 18:00 +
Do. / Thur. 27.10. 18:00
+ WHAT MAKES US QUEER
(→ S. / p. 56)

Ein Roadmovie der besonderen Art: Filmemacherin Phoebe Hart reist quer durch Australien auf der Suche nach Intersexuellen und deren Lebensgeschichten, aber mehr noch auf der Suche nach der eigenen Geschichte. Erst im Alter von 17 erfuhr sie von dem Familiengeheimnis, dass sie gar keine

„echte“ Frau, sondern intersexuell ist. Mit Unterstützung ihres Lebensgefährten und ihrer Schwester macht sie sich einerseits auf die filmische Reise, überzeugt andererseits ihre Eltern, endlich vor der Kamera Stellung zu beziehen und versucht außerdem noch, ein Kind zu adoptieren. Ein beeindruckend ehrlicher Film, in dem alle Beteiligten über sich selbst hinaus wachsen und zeigen, dass letztlich doch Liebe und Familienbande mehr zählen als gewohnte Geschlechterbilder. ● Filmmaker Phoebe Hart goes on a journey of self-discovery and a road trip across Australia to meet other intersexed people. Only at the age of 17 she learned about the big family secret about herself being intersexed. Now she tries to get her parents to come clean with things in front of her camera. An intense documentary about honesty, family bounds and love that conquers gender stereotypes.

Nichts wie weg! Sofern das Klischee stimmt, müsste dieser Fluchreflex das Gros der heterosexuellen Frauen überkommen, wenn sie mit dem Pornokonsum ihres Partners konfrontiert werden. Da aber nicht jedes Klischee einen wahren Kern hat – und schon gar nicht beim Pornofilmfestival – ist es so einfach natürlich nicht. Matthew Pollack, Regisseur und Protagonist dieses autobiografischen Dokumentarfilms, ahnt dennoch, dass irgendetwas in seinem Liebesleben schief läuft und entschließt sich, die Geschichten seiner im Teenageralter begründeten Porno-Sucht und die seiner zahlreichen gescheiterten Beziehungen zusammenzuführen. Zu einem tabulosen – und überraschenden – Seelenstrip-tease gerät der Film schließlich, wenn er seinen Exfreundinnen seine intimsten Fantasien anhand seiner liebsten Pornoszenen vorführt ... ● According to cliché, most heterosexual women would indeed run if they were confronted with their partners' porn

consumption. But not every cliché contains a grain of truth – and definitely not at the Porn Film Festival. Matthew Pollack's autobiographical documentary looks back at his early porn addiction, relates it to his failed relationships and decides to confront his ex-girlfriends about his sexual sessions.

RUN, RUN, IT'S HIM

von / by: MATTHEW POLLACK
CAN 2010, 87 min, engl. OV

H NX D

Fr. / Fri. 28.10. 13:15 +
So. / Sun. 30.10. 14:00

SAGAT

von / by: PASCAL ROCHE &
JÉRÔME M. OLIVEIRA
mit / with: FRANÇOIS SAGAT,
CHRISTOPHE HONORÉ,
BRUCE LABRUCE, CHI CHI LARUE
F 2011, 40 min, fr. / engl. OV + engl. UT

S X D

Do. / Thur. 27.10. 19:45 +
So. / Sun. 30.10. 20:30
+ 6 Kurzfilme / Short Films

François Sagat, die Porno-Ikone der Schwulen, wurde von den Regisseuren Pascal Roche und Jérôme M. Oliveira für den TV Sender Canal+ porträtiert. Bekannt wurde er durch seine Arbeiten als Exklusiv-Model für das Porno-Label Titan Media. In den letzten beiden Jahren hat er auch in den Arthouse-Filmen MAN AT BATH, unserem Eröffnungsfilm von Christophe Honoré und L.A. ZOMBIE von Bruce LaBruce reüssiert. Bruce LaBruce nannte ihn „das

Pornoäquivalent zu Marilyn Monroe“ und Chi Chi LaRue vergleicht ihn mit der Popdiva Madonna. Für Regisseur Oliveira ist Sagat eine Art Zauberünstler. Er besitzt die Gabe der Transformation. Erst veränderte er seine äußere Erscheinung, dann sein Leben. Zusätzlich zur Doku zeigen wir sechs Kurzfilme mit und auch von François Sagat, die ihn in unterschiedlicher Weise präsentieren. ● François Sagat is the pop

icon of gay male porn. Directors Pascal Roche and Jérôme M. Oliveira made a fascinating portrait about him for TV station Canal+ in Paris. Known for his work for porn label Titan Media, he made two arthouse movies last year with director Christophe Honoré, MAN AT BATH and the zombie schocker L.A. ZOMBIE for Bruce LaBruce. We will also screen six shorts featuring François Sagat.

Bruce LaBrucés Filme sind provokant und herausfordernd. Nie hat er sich dem „Mainstream“ angebeiert. Sei es der Punk-Fetisch seines ersten Films NO SKIN OFF MY ASS oder die sexuelle Gewalt im kontrovers diskutierten SKIN FLICK. Er bleibt ein Filmemacher, der Grenzen mit viel Witz überschreitet. Angélique Bosios Dokumentarfilm beleuchtet den Künstler Bruce LaBruce, vertieft die Einblicke durch Interviews mit John Waters, Richard Kern, Gus van Sant und Vaginal Davis und zeichnet ein leuchtendes Porträt dieses Provokateurs. Bruce LaBruce wird anwesend sein. ● Throughout his career Bruce LaBruce's films have been provocative, confrontational and explicit enough to ensure that a crossover to the mainstream has never been an option. Be it the punk fetishism of NO SKIN OFF MY ASS, or the sexual violence of the controversial SKIN FLICK, he is a filmmaker who consistently pushes boundaries and subverts clichés, whilst always maintaining a fierce wit and radical political agenda.

Featuring interviews with the likes of John Waters, Gus Van Sant and Richard Kern, Angélique Bosio's documentary highlights just how significant an artist LaBruce is. Bruce LaBruce will be present.

THE ADVOCATE FOR FAGDOM

von / by: ANGÉLIQUE BOSIO
mit / with: BRUCE LABRUCE,
GUS VAN SANT, JOHN WATERS,
VAGINAL DAVIS u. a.
F 2011, 92 min, engl. OV

S X F D

Fr. / Fri. 28.10. 11:15 +
So. / Sun. 30.10. 10:15

DOKUMENTARFILMJURY / JURY DOCUMENTARIES

Zum ersten Mal kann das Festival — für uns durchaus überraschend — durch die Großzügigkeit unseres Sponsors Marko Dörre auch einen Preis für den besten Dokumentarfilm vergeben, dotiert mit 1.000 Euro. In diesem Jahr übernimmt die Programmkommission des Festivals die Juryaufgaben. ● NEW JURY PRIZE! This year we pull an ace out of our sleeves and surprise audiences as much as ourselves, giving away the award for Best Documentary Film (1.000 Euro cash prize), courtesy of our generous sponsor Marko Dörre. The Jury will be comprised by our festival selection team.



JÜRGEN BRÜNING lebt und arbeitet in Berlin. Seit Anfang der 80er Jahre Kinoarbeit in Berlin und in den USA. Programmauswahl in Leipzig, Ljubljana, DokumentArt und Berlinale. Zusammenarbeit mit Bruce LaBruce, Ela Troyano, Nan Goldin, Thunskas Pansit-

tivorakul, Maria Beatty, Richard Kern, Cheryl Dunye, Kristian Petersen, Manuela Kay, Claus Matthes, Tatiana Saphir, Jochen Werner, Niels Bormann, Jörn Hartmann, Susanne Sachsse u. a. 2006 hat er das Pornfilmfestival Berlin ins Leben gerufen. Möchte gerne Rentier werden. ● JÜRGEN BRÜNING lives and works in Berlin. Since the early Eighties he was involved with films. He collaborated with Bruce LaBruce, Ela Troyano, Nan Goldin, Thunskas Pansit-

Unprotected text.

Berlin in English since 2002.



MANUELA KAY aus Berlin-Kreuzberg ist Journalistin und (Buch-) Autorin und zu ihrem eigenen Erstaunen Porno-Expertin. Sie ist Chefredakteurin von „L-MAG“, Deutschlands Magazin für Lesben, und war lange Zeit für die Internationalen Filmfestspiele Berlin tätig. Seit fünf Jahren ist sie im Pornfilmfestival-Team. 1994 machte sie gemeinsam mit Silke Dunkhorst in jugendlichem Leichtsinn den ersten Lesbenporno Deutschlands „Airport“ und blieb seither dem Thema treu. So glaubt sie bis heute an die sexuelle Befreiung durch gut gemachten Porno. Sie ist auch Teil des Projekts „Fucking Different XXX“ (Weltpremiere beim Pornfilmfestival dieses Jahr!), in dem

ihr erster schwuler Porno läuft. ● MANUELA KAY from Berlin-Kreuzberg is a journalist and writer and to her own surprise porn-expert. She is chief-editor of Germany's lesbian magazine „L-MAG“ and used to work for many years for the Berlin International Film Festival. She's been part of the Porn Film Festival-Team for five years now. In 1994 she made Germany's first dyke porn „Airport“ in collaboration with Silke Dunkhorst. Ever since she's faithful to porn and still believes that good porn is part of sexual liberation. This year she's also part of the „Fucking Different XXX“ project (premiering at the PFFB) for which she made her first gay boy's porn.

Seit den frühen 2000er Jahren arbeitet CLAUS MATTHES — erst als Produktionsassistent, später dann als Produzent — an vielen Filmprojekten mit RegisseurInnen wie Jürgen Brüning, Bruce LaBruce, Todd Verow, Jörn Hartmann, Maria Beatty oder Cheryl Dunye. Seit dem ersten Pornfilmfestival Berlin 2006 ist er Teil des Organisationsteams und der Programmkommission. Neben dem Festival oder Filmprojekten arbeitet er als Castingdirektor, Produktionsmanager und manchmal auch als Regisseur für die schwule Pornofirma Wurstfilm in Berlin. ● Since 2000

CLAUS MATTHES is working — first as production manager, later as producer — on several movies for directors such as Jürgen Brüning, Bruce LaBruce, Todd Verow, Jörn Hartmann, Maria Beatty or Cheryl Dunye. Since the very first Porn Film Festival Berlin in 2006 he is part of the programming and organisation team. Besides the festival or movie projects he is working as casting- and productionmanager for the gay porn company Wurstfilm in Berlin, where he also made his first steps as a director.



JOCHEN WERNER lebt in Berlin und schreibt über das Kino, u. a. für „Splatting Image“, „Schnitt“, „Deadline“, critic.de, „FLM — Texte zum Film“. Zuletzt erschien der Essay „Where the Vulgarity of Commerce meets the Commerce of Vulgarity. Vier Vorschläge für eine neue Pornografie“ im Sammelband „Sex und Subversion. Pornografie jenseits des Mainstreams“ (Bertz + Fischer 2010), demnächst Beiträge zu Kiyoshi Kurosawas BRIGHT FUTURE und der SAW-Reihe in „Dawn of an Evil Millennium. Horror / Kultur im neuen Jahrtausend“ (Büchner 2011).

Kurator des Pornfilmfestivals seit 2007. ● JOCHEN WERNER, born in 1979, lives in Berlin and writes about cinema. Among others in „Splatting Image“, „Schnitt“, „Deadline“, critic.de. Recently published essays on art, subversion and pornography, the SAW cycle or Japanese auteur Kiyoshi Kurosawa in German anthologies. Porn Film Festival curator since 2007.



aus / from: S&BAT

SPECIAL: CLASSIC PORN

WAR FRÜHER ALLES BESSER?

Das ist ein Gemeinplatz, den das Pornofilmfestival für gewöhnlich nicht teilt. Obwohl unser Festivalprogramm aber ebenso fest in der Gegenwart verankert wie auch auf die Zukunft ausgerichtet ist, darf auch die historische Perspektive niemals fehlen. In vier Veranstaltungen werfen wir in diesem Jahr — auch als kleinen Ausblick auf eine Retrospektive, die für das 7. Pornofilmfestival 2012 geplant ist — einen Blick zurück in das „Goldene Zeitalter“ des Pornofilms zwischen den späten 60er und den frühen 80er Jahren. Damals war die kommerzielle Pornografie in der Tat noch nicht so streng reguliert und klischeehaft wie es heute allzu oft der Fall ist, sondern in das libertäre Lebensgefühl der gesellschaftlichen und sexuellen Befreiungsbewegungen eingebettet. Anhand eines Vortrags mit zahlreichen Filmausschnitten — die das gesamte Spektrum zwischen skurril, verblüffend und kunstvoll abdecken — führt zunächst Christian Keßler, Autor des überaus kenntnis- und materialreichen Standardwerks DIE LÄUFIGE LEINWAND (2011) in den amerikanischen Pornofilm des Golden Age ein, um im Anschluss mit Bud Townsends pornografisch-literarischem Musical ALICE IN WONDERLAND: AN X-RATED MUSI-

CAL FANTASY (1976) einen so unterhaltsamen wie beschwingten Höhepunkt dieser so kreativen wie experimentierfreudigen Blütezeit des Sexfilms zu präsentieren. Weiterhin freuen wir uns sehr, mit dem niederländischen Filmemacher Willem van Batenburg und seiner Darstellerin und Muse Diana de Koning zwei Filmschaffende zu Gast zu haben, die anhand der Vorführungen ihrer Filme PRUIMEN-BLOESEM (1982) und 'N SCHOT IN DE ROOS (1983) aus erster Hand allerlei Wissenswertes, Interessantes und Amüsantes aus der niederländischen Sexfilmproduktion der frühen 80er Jahre zu erzählen haben. Diese kleine, aber erlesene Retrospektive soll auch als Vorspiel einer umfassenden Filmreihe zum klassischen Pornofilm im nächsten Jahr funktionieren, für deren Zusammenstellung uns die Kommentare, Wünsche und Interessen unserer Zuschauer sehr wichtig sind.

Welchen Film wolltet ihr schon immer einmal auf der großen Leinwand sehen? Welcher vergessene Klassiker darf nicht fehlen? Schickt uns eure Wunschfilme, Anregungen, Anmerkungen an office@pornfilmfestivalberlin.de.

● THEY DON'T MAKE 'EM LIKE THAT ANYMORE?

That sounds like one of those stereotypes the Porn Film Festival is not so fond of. But although our festival program is contemporary and future-bound, the historical perspective is just as important. In four programs we are looking back to the "Golden Age" of porn film, from the late 60s to the early 80s, where porn wasn't as strongly regulated and clichéd as all too often nowadays. In this time, pornography was part of a libertarian design of living as well as a larger social and sexual emancipation movement. Two lectures — by German author Christian Keßler and Dutch filmmaker Willem Van Batenburg with his actress and muse Diana de Koning — will open theoretical as well as practical insights into the lost world of classic porn-filmmaking, accompanied by screenings of Van Batenburg's feature 'N SCHOT IN DE ROOS and Bud Townsend's literary porn musical ALICE IN WONDERLAND. Also, this program foreshadows larger events in 2012: For the 7th Porn Film Festival, we are planning to write a pornographic film history in a huge retrospective — and for this project, we'd like to know your wishes and thoughts. Which classic porn films do you want to see on the big screen in 2012? Send us your comments, wishes, suggestions to office@pornfilmfestivalberlin.de!

DIE LÄUFIGE LEINWAND

CHRISTIAN KESSLER
VORTRAG AUF DEUTSCH
MIT FILMAUSSCHNITTEN
LECTURE IN GERMAN
H X
Fr. / Fri. 28.10. 15:30

Die Abbildung von Sex auf Zelluloid ist fast so alt wie das Medium selbst. Stets begleitet von Kontroversen und zensoriellen Eingriffen, haben sich FilmemacherInnen seit über einem Jahrhundert immer wieder mit der kommerziellen Verwertung geschlechtlichen Miteinanders befasst. Christian Keßler widmet sich in seinem Buch DIE LÄUFIGE LEINWAND (Berlin 2011) dem amerikanischen Pornokino der 70er Jahre. Auf dieser Odyssee begegnet er vielen lohnenden aber auch eigen tümlichen Vertretern dieser Gattung, die nicht nur Zeugnis ablegen von der Zeit, in der sie entstanden sind, sondern auch von den oftmals abenteuer-

lichen Produktionsumständen solcher Filme. In zahlreichen Filmausschnitten unternimmt Keßler eine schillernde Reise in das „Goldene Zeitalter“ des Pornofilms und entdeckt dort neben allerlei unterhaltsamem Ramsch auch viele Beispiele von Guerilla-Filmemacherei, wie sie heutzutage nicht mehr vorstellbar ist.

Christian Keßler, Jahrgang 1968, studierte Germanistik und Amerikanistik und ist seit über 15 Jahren filmjournalistisch für „Splatting Image“ und zahlreiche andere Publikationen tätig. Er ist Mitautor der Bücher „Obsession — The Films of Jess Franco“ und



„Sex und Subversion. Pornofilme jenseits des Mainstreams“ und verfasste im Alleingang „Das wilde Auge“ und „Willkommen in der Hölle“. Er arbeitet als freier Autor in Gelsenkirchen und tritt einmal monatlich im GEHEIMNISVOLLEN FILMCLUB BUIO OMEGA vor ein cineastisch interessiertes Publikum. Er erhofft sich von „Die läufige Leinwand“ Ruhm, Reichtum und Schönheit.

ALICE IN WONDERLAND

von / by: BUD TOWNSEND
USA 1976, 81 min, engl. OV
H X
Fr. / Fri. 28.10. 19:45



„An X-Rated Musical Fantasy“: ALICE IN WONDERLAND zeigt all das, was der Pornofilm in den 70er Jahren noch sein konnte und durfte: originell, fantasie- und humorvoll, aufwändig inszeniert und gut erzählt. Auf der Grundlage von Lewis Carrolls literarischem Klassiker erzählt Regisseur Bud Townsend die

Geschichte von Alice, die dem weißen Kaninchen folgte, als Geschichte einer sexuellen Befreiung und begnügt sich dabei nicht mit dem bloßen Zitieren im Sinne der Parodie. Stattdessen bleibt er dem Geiste seiner Vorlage stets beeindruckend treu und kreiert so einen der besten Porno-Spielfilme überhaupt. ● „An X-Rated Musical Fantasy“: ALICE IN WONDERLAND is an over-due rediscovery of all that porn film could be in the 1970s: inventive, imaginative, humorous, elaborately staged and well told. Director Bud Townsend tells Alice's story as a sexual liberation, rather abiding by its spirit than simply quoting the original. One of the best porn feature films ever.

WILLEM VAN BATENBURG & DIANA DE KONING

LECTURE AND FILM:
PRUIMENBLOESEM

ENGLISH



Sa. / Sat. 29.10.
17:15

WILLEM VAN BATENBURG und **DIANA DE KONING** waren das Paar des pornografischen Films in den Niederlanden der 70er und 80er Jahre. Da es unmöglich war, in den 50er Jahren in Holland eine Filmbildung zu absolvieren, entschied sich van Batenburg, nachdem er Manager eines Pornokinos wurde, autodidaktisch Filme zu drehen. Natürlich war es bei seinem Job naheliegend, dass es erotische Filme wurden. Diana de Koning wurde seine Muse und der Star seiner beiden Langfilme **PRUIMENBLOESEM**, 1982 und **'N SCHOT IN DE ROOS**, 1983.

● **WILLEM VAN BATENBURG** (pseudonym) was born in 1941 and ever since high school, he dreamed of becoming a filmmaker. After launching a few self-funded "serious" art projects too obviously laden with suffering, he set his sights on a new and more fruitful path: Genre films. Because of his preference for all sorts of erotic art forms, combined with his awareness of the fully formed sexual revolution underway, and lastly the fact that he was already the manager of a large

cult movie theater that had recently begun to specialize in 35mm adult cinema, choosing to enter the industry as an erotic director was a logical solution. His move from sex to erotica to pornography came as rather a surprise, but given the mood of the times and his attraction to this theme and genre, in a short span of only a few years (1974–78) he ended up writing 22 pornographic — or, as he called them, "porno-erotic" — short films. In the years shortly after, he directed the two feature-length porno-erotic scripts that eventually became his cinematic legacy: **PRUIMENBLOESEM** (Plum Blossom), 1982 and **'N SCHOT IN DE ROOS** (Bullseye), 1983.

DIANA DE KONING was 16 when the photographer Ted Dobson asked her if she would pose naked for a Pink Morris photography exposition. This modeling job became her first foray into the erotic world. From 1970–89, she regularly posed as a nude model for painters, photographers, and art classes. In 1975 she began taking on explicitly sexual modeling jobs for

photographers such as well-known Italian pornographer Lasse Braun. Diana's professional relationship with Willem van Batenburg lasted from 1974 to 1983. As the female star of van Batenburg's films she became a Dutch celebrity.

PRUIMENBLOESEM war der erste niederländische Pornofilm, der 1982 realisiert wurde. Auffällig ist der Realismus des Films, der eine Ehefrau porträtiert, die ihren sexuellen Lüsten frönt. In diesem Film spiegelt sich die sexuelle Freizügigkeit, die sich schon in anderen holländischen Filmen der 70er Jahre offenbarte. Willem van Batenburg und Diana de Koning gelang es, ein authentisches Sittengemälde der damaligen Zeit zu zeichnen. ● **PLUM BLOSSOM** was the first Dutch porn film ever made. In 1982 Willem van Batenburg and Diana de Koning created an authentic picture of a libertine woman who follows her desires and lust. Realistic in tone the film is an example for the development of sexually driven films like **TURKISH DELIGHT**.



aus / from: 'N SCHOT IN DE ROOS

'N SCHOT IN DE ROOS (BULLSEYE)

von / by: WILLEM VAN BATENBURG
NL 1983, 82 min, OV + engl. UT



So. / Sun. 30.10. 18:30

Film war einer der ersten kommerziellen Heteropornofilme, in dem der Gebrauch eines Kondoms ausführlich gezeigt wurde. Diana de Koning zog sich wenige Jahre danach aus dem Erotikgeschäft zurück, nachdem sie in den USA die kommerzielle Seite der Pornindustrie kennen gelernt hatte. ● **BULLSEYE** is the second film Willem van Batenburg and Diana de Koning worked on. This film portrays Diana de Koning as a wife who is manipulated by her husband to conduct certain sexual practices. Disappointed by him, she leaves and looks for ways to fulfill her own sexual desires. This film was one of the first straight commercial porn films where you could see the use of a condom. After a few years working internationally Diana de Koning retired from the adult entertainment business.

'N SCHOT IN DE ROOS ist die zweite gemeinsame Arbeit von Willem van Batenburg und Diana de Koning. In diesem Film spielt Diana de Koning eine Ehefrau, die von ihrem Ehemann zu diversen Sexspielen überredet wird. Enttäuscht darüber, so manipuliert worden zu sein, zieht sie sich von ihrem Mann zurück und macht sich auf die Suche nach ihrer eigenen Lust. Dieser

MITTWOCH / WEDNESDAY 26.10.

20:00 **MAN AT BATH**
H S X → S. / p. 4

Eröffnungsfilm
Opening Night

DONNERSTAG / THURSDAY 27.10.

11:30 **CRASH PAD VOL. 6: WIDE OPEN**
L T X F → S. / p. 8

11:45 **KURZFILME / SHORT FILMS FUN PORN**
H S L T X F A F → S. / p. 42

11:45 **KURZFILME / SHORT FILMS FETISH PORN**
H S L T X F F D → S. / p. 45

13:45 **KURZFILME / SHORT FILMS GAY PORN**
S X F T SW D → S. / p. 50

13:45 **KURZFILME / SHORT FILMS FEMALE PORN**
H X F T A F D → S. / p. 52

14:00 **VIGASIOSEXPLOITATION + AMY'S IN THE ATTIC**
H N X → S. / p. 21

15:45 **MADAME X**
T N X → S. / p. 11

15:45 **VACATION**
H L N X → S. / p. 21

16:15 **KURZFILME / SHORT FILMS LESBIAN PORN**
L T X F T F D → S. / p. 44

18:00 **ORCHIDS: MY INTERSEX ADVENTURE + WHAT MAKES US QUEER**
T N X F D → S. / p. 28

18:00 **FUCKING DIFFERENT XXX**
S L T X F T F → S. / p. 8

18:15 **THE FEMALE VOYEUR + SHAKE IT**
H S X F → S. / p. 17

19:45 **SAGAT**
S X D → S. / p. 29

20:00 **KURZFILMWETTBEWERB / SHORT FILM COMPETITION**
H S L X F T A F → S. / p. 38

20:15 **MUTANTES (PUNK PORN FEMINISM)**
H L X F SW D → S. / p. 27

21:45 **BLIND LOVE**
H N X F T → S. / p. 7

22:00 **FILMMAKER IN FOCUS TRAVIS MATHEWS**
S X → S. / p. 23

22:15 **PROFANE**
H N X F T SW → S. / p. 14

23:15 **BLACKMAIL BOYS + AN AFTERNOON SIESTA**
S X SW → S. / p. 7

00:00 **MY OWN MASTER**
H L X F T F → S. / p. 12

00:00 **KURZFILME / SHORT FILMS ART PORN**
H S T X F T A F → S. / p. 46

H Hetero
Hetero
S Schwul
Gay
L Lesbisch
Lesbian
T Transgender
Transgender

X Explizit
Explicit
NX Nicht explizit
Non explicit
F Fetisch
Fetish
A Animation
Animation

F Filme von Frauen
Films made by women
SW Sexwork
Sexwork
D Dokumentation
Documentary
WH Wiederholung
Repetition

FREITAG / FRIDAY 28.10.

11:15 **THE ADVOCATE FOR FAGDOM**
S X D → S. / p. 29

11:30 **KURZFILMWETTBEWERB / SHORT FILM COMPETITION (WH)**
H S L X F T A F → S. / p. 38

11:45 **THE RETURN OF POST APOCALYPTIC COWGIRLS**
L X F T F → S. / p. 18

13:15 **RUN, RUN, IT'S HIM**
H N X D → S. / p. 28

13:30 **NUDE STUDY**
H L N X → S. / p. 13

13:30 **KURZFILME / SHORT FILMS OLD GAY DESIRE**
S X D → S. / p. 48

15:00 **LESBIAN HITCHHIKER 2**
L X F → S. / p. 10

15:15 **CÜRÜK: THE PINK REPORT**
S N X F D → S. / p. 26

15:30 **CLASSIC PORN LECTURE DIE LÄUFIGE LEINWAND**
H X → S. / p. 31

17:00 **TILL SEX DO US PART**
H S L X → S. / p. 20

17:30 **KURZFILME / SHORT FILMS GAY PORN (WH)**
S X F T SW D → S. / p. 50

18:00 **THE FAMILY COMPLETE**
H S X F T → S. / p. 17

19:45 **CLASSIC PORN ALICE IN WONDERLAND**
H X → S. / p. 31

20:00 **BOTTOM X + AZRAEL**
S X F T D → S. / p. 26

20:15 **MADAME X (WH)**
T N X → S. / p. 11

21:45 **STRAPPED**
S N X SW → S. / p. 15

22:00 **VIGASIOSEXPLOITATION + AMY'S IN THE ATTIC (WH)**
H N X → S. / p. 21

22:30 **FILMMAKER IN FOCUS TRISTAN TAORMINO**
H L X F T F → S. / p. 24

23:45 **TICKED-OFF TRANNIES WITH KNIVES + TRANSTARAH**
S T N X → S. / p. 19

23:45 **LOST JUSTINE JOLI**
L X F → S. / p. 11

00:30 **VACATION (WH)**
H L N X → S. / p. 21

SAMSTAG / SATURDAY 29.10.

10:00 **ROULETTE TORONTO**
L T X F → S. / p. 15

10:00 **BLIND LOVE (WH)**
H N X F T → S. / p. 7

10:15 **BLACKMAIL BOYS + AN AFTERNOON SIESTA (WH)**
S X SW → S. / p. 7

11:30 **KURZFILME / SHORT FILMS GAY ANIMATION**
S X A → S. / p. 49

12:00 **FUCKING DIFFERENT XXX (WH)**
S L T X F T F → S. / p. 8

12:15 **PREGNANT WITH DESIRE**
H L X F T F → S. / p. 14

13:30 **DIE JUNGS VOM BAHNHOF ZOO**
S N X SW D → S. / p. 27

14:00 **THERAPY + TUMBLE (TAXI VOL. 1)**
L X F → S. / p. 19

14:15 **KURZFILME / SHORT FILMS FETISH PORN (WH)**
H S L T X F T F D → S. / p. 45

15:30 **KURZFILME / SHORT FILMS EXPERIMENTAL PORN**
H S L X F T A F D → S. / p. 53

16:15 **DISCUSSION COMING MAINSTREAM?**
L X F → S. / p. 58

16:15 **SUMMER ROMANCE + DIPTYCH + I FUCK MYSELF**
S X → S. / p. 16

17:15 **CLASSIC PORN WILLEM VAN BATENBURG + DIANA DE KONING**
H X → S. / p. 32

18:00 **ORCHIDS: MY INTERSEX ADVENTURE + WHAT MAKES US QUEER (WH)**
T N X F D → S. / p. 28

18:15 **KURZFILME / SHORT FILMS LESBIAN PORN (WH)**
L T X F T F D → S. / p. 44

19:45 **INDIETRO + KAKTUS**
H X F T F → S. / p. 9

19:45 **KURZFILME / SHORT FILMS FEMALE PORN (WH)**
H X F T A F D → S. / p. 52

20:15 **GANDU**
H N X → S. / p. 9

21:45 **UNCLE DAVID**
S N X SW → S. / p. 20

22:00 **THE FEMALE VOYEUR + SHAKE IT (WH)**
H S X F → S. / p. 17

22:15 **FILMMAKER IN FOCUS INSIDE FLESH**
H X F T F → S. / p. 25

23:45 **NEW TOKYO DECADENCE: THE SLAVE + TSE (OUT)**
H N X F T SW → S. / p. 13

00:00 **THE RETURN OF POST APOCALYPTIC COWGIRLS (WH)**
L X F T F → S. / p. 18

00:15 **LOST AND FOUND + UNBENANNT**
H X → S. / p. 10

SONNTAG / SUNDAY 30.10.

9:45 **CRASH PAD VOL. 6: WIDE OPEN (WH)**
L T X F → S. / p. 8

10:15 **THE ADVOCATE FOR FAGDOM (WH)**
S X D → S. / p. 29

10:15 **NEW TOKYO DECADENCE: THE SLAVE + TSE (OUT) (WH)**
H N X F T SW → S. / p. 13

11:45 **KURZFILME / SHORT FILMS EXPERIMENTAL PORN (WH)**
H S L X F T A F D → S. / p. 53

12:15 **PROFANE (WH)**
H N X F T SW → S. / p. 14

12:15 **TICKED-OFF TRANNIES WITH KNIVES + TRANSTARAH (WH)**
S T N X → S. / p. 19

13:30 **UNCLE DAVID (WH)**
S N X SW → S. / p. 20

14:00 **RUN, RUN, IT'S HIM (WH)**
H N X D → S. / p. 28

14:30 **INDIETRO + KAKTUS (WH)**
H X F T F → S. / p. 9

15:45 **AN ONLINE EVENT MEAT/ING IN THE INTERNET**
H S X → S. / p. 59

16:00 **KURZFILME / SHORT FILMS FUN PORN (WH)**
H S L T X F T A F → S. / p. 42

16:30 **KURZFILME / SHORT FILMS ART PORN (WH)**
H S T X F T A F → S. / p. 46

17:45 **VACATION (WH)**
H L N X → S. / p. 21

18:00 **THE TERRORISTS**
S X → S. / p. 18

18:30 **CLASSIC PORN 'N SCHOT IN DE ROOS**
H X → S. / p. 35

20:00 **THE ORGASM DIARIES**
H X → S. / p. 5

20:15 **ROULETTE TORONTO (WH)**
L T X F → S. / p. 15

20:30 **SAGAT (WH)**
S X D → S. / p. 29

22:15 **FUCKING DIFFERENT XXX (WH)**
S L T X F T F → S. / p. 8

22:30 **THE ORGASM DIARIES (WH)**
H X → S. / p. 5

22:30 **A LITTLE PART OF ME**
H X → S. / p. 6

00:00 **THE FAMILY COMPLETE (WH)**
H S X F T → S. / p. 17

00:30 **BOTTOM X + AZRAEL (WH)**
S X F T D → S. / p. 26

Abschlussfilm
Closing Night

Abschlussfilm
Closing Night

KURZFILMWETTBEWERB SHORT FILM COMPETITION

H S L X F T A F

Do. / Thur. 27.10. 20:00 +
Fr. / Fri. 28.10. 11:30

GANG BANG BARBIE

von / by: JOANNA RYTEL
SWE 2010, 8 min, swed. OV + engl. UT



Ein Mann wird von einer Frau in einer Bar aufgerissen. Sie spielt gern mit Barbie-Puppen, was sich für ihn als ausgesprochen folgenreich erweist. ● A man gets picked up by a woman in a bar. She loves playing with Barbie dolls, with heavy consequences for him.

MIRIAM

von / by: RP KAHL
D 2011, 7 min, int. OV



Nacht. Außen. Straße. Eine junge Frau. Sie ist nackt. Später ist sie in einem Hotel, dann in einem Zimmer dort. Wo nach sucht sie? Ein Mann ist ebenfalls anwesend. Ist er ein Fremder, ein Künstler oder nur in Ihrer Einbildung vorhanden? Oder ist das alles seine Idee? Ein Stück, inspiriert von einer Kurzgeschichte von Alain Joubert. ● Night. Outside. Streets. A woman. She is naked. Then she is in a hotel, later in a hotel room. What is she looking for? — There is a man. Is it a foreigner, an artist or is he only in her mind? Or is it only his idea? A play, inspired by a short novel by Alain Joubert.

LATEX DREAMS

von / by: JULIE SIMONE
USA 2010, 13 min, int. OV



Julie Simone schafft es immer wieder, sinnliche und begehrlche Latexfantasien zu erschaffen. Diesmal wird sie dabei unterstützt von Dana DeArmond und Aiden Starr. ● Julie Simone is a master in creating the most sensual and daring latex fantasies. This time she gets a hand from Dana DeArmond and Aiden Starr.

I WON'T LET GO

von / by: ROY RAZ
ISR 2011, 4 min, int. OV



Roy Raz, bekannt durch seinen Musikclip *THE LADY IS DEAD*, hat wieder ein kleines Wunder vollbracht. In höchst stilisierten Bildern thematisiert er Begehren und Unterdrückung in dem Videoclip der Band Monarchy. ● Roy Raz, well known for his fabulous music clip *THE LADY IS DEAD*, did it again. With very minimal and stylized images he reflects on desire and submission in this music video for the band Monarchy.

DER TRAUM JEDES MANNES

von / by: PHILIPP FLEISCHMANN
D 2011, 11 min, dt. OV + engl. UT
WORLD PREMIERE



Der arbeitslose Karl macht keinen Stich bei Frauen, auch seine attraktive Nachbarin ignoriert ihn leider total. Das könnte auch mit seiner Freizeitgestaltung zu tun haben: Karl ist exzessiver Porno-Konsument. ● Karl has no chance in the women's world and especially his attractive neighbor is ignoring him. Maybe it's because of his hobby? Karl is an excessive porn viewer.

ROOM 33

von / by: ERIKA LUST
ESP 2011, 7 min, span. OV + engl. UT



ROOM 33 entstand an einem Tag im Camper Hotel in Barcelona. Die Produktionsfirma Boolab gab sechs RegisseurInnen die Gelegenheit, dort zu drehen. Erika Lust nutzte diese Möglichkeit, aus dem Hotel eine Liebeshöhle zu machen, angefüllt mit weiblicher Lust und großem Verlangen. ● This film is part of the Hotel project by production company Boolab. Six well-known directors participated in this initiative. ROOM 33 is the sequel of Erika Lust's short film *HANDCUFFS* (2009) and she made the Camper Hotel into a "love hotel" filled with sensuality and desire.

aus / from: ROOM 33

INTERIM

von / by: JAN SOLDAT
D 2011, 14 min, dt. OV + engl. UT



Wir folgen einer Frau und beobachten sie in ihrem Alltag. Dieser ist geprägt von Sex, Einsamkeit, Verwirrung. Dann wieder Sex, wieder allein sein. ● A film about a woman and her everyday life filled with sex, loneliness and confusion. And the next day again sex, again loneliness.

ROSAMOUR

von / by: ROMAIN THIBAUD ROSE & HÉDI ZAMMOURI
F 2011, 4 min, int. OV



Eine minimalistische Betrachtung zweier Männerkörper, die sich gegenüberstehen, sich näher kommen, wieder weg rücken. Anziehend und zugleich abstoßend. ● ROSAMOUR is an exploration of masculinity. We travel from desirable monstrosity to unexpected tender rudeness of the male body.

VOUS ÊTES MA JOIE VOUS ÊTES UNE CHIENNE MA DÉLICIEUSE TARTE

von / by: YLVA LAMM
BEL 2011, 9 min, int. OV



Ein Paar filmt sich selber beim Sex. Entstanden ist ein kleiner Amateurfilm, der doch keiner ist, weil er die besondere Spannung des Paares beim Liebesspiel unverhüllt einfängt und ihre Lust transportiert. ● Two bodies loving each other sincerely, compelling to communicate their hot feelings through the video screen and the art that can be made of it.

L'AMOUR ET LA VIOLENCE

von / by: ALBERTO PÉREZ PÉREZ-DUQUE
ESP 2011, 6 min, int. OV



Ein Boxkampf zweier Männer und zwei Frauen beim Sex. Um die Liebesszene betrachten zu können, muss sich das Publikum auch den brutalen Boxkampf anschauen. Die Liebe und die Gewalt. ● L'AMOUR ET LA VIOLENCE is the result of opposing actions and aesthetics: male boxing and lesbian sex.

LIKE, YOU, SEE

von / by: EVELIEN HOEDEKIE
BEL 2003, 5 min, engl. OV



Eine wunderschöne Frau serviert flammend rote Drinks. Fantasie und Realität verwischen ineinander. ● A woman serves flaming red drinks. A man then confuses his own fantasy with reality.

KURZFILMJURY / SHORT FILM COMPETITION JURY

Wie in jedem Jahr wird der Preis für den besten Kurzfilm in Höhe von 500 Euro, gestiftet von Beate Uhse TV, vergeben. ● Following the tradition of the past years, the festival will award the Best Short Film with a 500 Euro cash prize, sponsored by Beate Uhse TV.

JENNIFER LYON BELL hat in Harvard studiert und lebt in Amsterdam. Mit ihrer Produktionsfirma Blue Artichoke Films realisiert sie erotische Filme, die authentischen Sex mit künstlerischen Ansprüchen kombiniert. Sie kuratiert erotische Programme für Museen und Filmfestivals, hält Vorträge und gibt Workshops zu Filmtheorie, Pornografie und Feminismus. ● **JENNIFER LYON BELL** is a Harvard-educated American erotic film director and curator based in Amsterdam. For her independent production company Blue Artichoke Films, she writes and directs award-winning "explicit erotic films" combining authentic sex and arthouse values. She curates erotic-themed film

programs and exhibitions for museums, arts institutions, and film festivals. She also gives lectures and workshops on film theory, porn, and feminism.



JIZ LEE, die bekannte, androgyne, genderqueere Pornodarstellerin hat mit verschiedenen Regisseurlinnen zusammengearbeitet und ist als Autorin für verschiedene Magazine und Onlineportale tätig. Schon immer war sie fasziniert von dem radikalen Potenzial der Sexualität, der Liebe und der Kunst und teilt ihre Ansichten darüber auf ihrem Blog JizLee.com. ● **JIZ LEE** is a genderqueer porn star who is known for a gender-bending androgynous look, female ejaculation, vaginal fisting, strap-on performance, and fun

sex-positive attitude about sex. The award-winning performer is an advocate for ethical empowerment of realistic bodies and equal gender agency in pornography. Jiz has performed for celebrated directors and renowned female pornographers, and has contributed as a writer to numerous print and online publications. Ever fascinated by the radical potential of sex, love and art, Jiz runs a personal blog about sex work as a medium for social activism at JizLee.com.



JOACHIM POST koordiniert seit 1997 das Programm der Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg – International Queer Film Festival, die dieses Jahr bereits zum 22. Mal stattfanden. Er ist auch freier Journalist und Mitbegründer der Radiosendung „Filmriss“. Er war bereits in vielen internationalen Jurys tätig. ● **JOACHIM POST** is programmer for the Hamburg International Queer Film Festival since 1997, which took place for the 22nd

time this year. He also works as a freelance journalist and has founded the radio programme "Filmriss" which has successfully toured different radio stations in Germany. He was invited as a juror previously for the Teddy Award and other international festivals.



aus / from: I WONT LET GO



PRO-FUN MEDIA
präsentiert

**JETZT IM
HANDEL!**

SAGAT

Sex-Symbol und Ausnahmekünstler François Sagat hautnah!

Erstmals portraituren hier die Regisseure Pascal Roche und Jérôme M. Oliveira das Leben eines noch (äußerst) aktiven Erotikdarstellers auf dem Höhepunkt seines Ruhmes.

Zu Wort kommen Produzent & Regisseur Brian Mills (TitanMen), Produzent & Regisseur Chi Chi LaRue (Channel 1 Releasing), Regisseur Christophe Honoré („Chanson der Liebe“, „The Beloved“), Regisseur Bruce LaBruce („Hustler White“, „L.A. Zombie“), Erotik-Darsteller Dean Monroe („The Raspberry Reich“) u.v.m.



Mit mehr als
80 Minuten
bisher
unveröffentlichtes
Filmmaterial

UNCUT DVD

SEEING HEAVEN

Schöne Körper zu verkaufen bedeutet nicht, seine Seele zu verkaufen.

Beim Sex mit seinen Kunden durchlebt der attraktive Paul Visionen wie im Drogenrausch, die er nicht zu deuten vermag. Immer wieder begegnet er hier auch seinem Zwillingsbruder Saul, von dem er bereits in der Kindheit getrennt wurde. Als sich herausstellt, dass einige seiner Kunden von den gleichen Bildern heimgesucht werden, ist das für Paul erschreckend und aufregend zugleich...

In diesem Gay-Mystery-Film verschwimmen Träume und Wirklichkeit. Schönheit und Erkenntnis sind das Ziel allen Strebens...



DVD

FUN PORN

H S L T X F T A F

Do. / Thur. 27.10. 11:45 +
So. / Sun. 30.10. 16:00

KING OF FOOLS

von / by: OLAF ENCKE
D 2004, 9 min, int. OV



Was passiert eigentlich mit Fröschen, die nicht geküsst werden? Sie müssen hart um die Gunst ihrer Prinzessin buhlen! Um die hochnäsige Gazelle zu beeindrucken, schlüpft der Frosch in verschiedene Rollen und macht sich dabei zum Idioten. Wird sie dem Werben ihres Frosches trotzdem nachgeben? **●** Whatever happens to frogs that don't get kissed? In order to get noticed by their princess they have to fight hard! The frog changes into different characters to impress the snooty gazelle. Will she pay him attention, although he makes a fool of himself?

GANG BANG BARBIE

(→ S./p. 38)

FRISCHLUFT-THERAPIE

von / by: CHRISTOPH SCHEERMANN
D 2010, 6 min, dt. OV + engl. UT



Ein vermeintlich am Ende ihrer Beziehung angekommenes Lesbenpaar findet ausgerechnet über Blähungen wieder zusammen. **●** A lesbian couple in a relationship crisis solves its problems unexpectedly through farting.

OH MY COOTCH

von / by: LIBBY TISHLER & Yael KATZ
ISR 2010, 15 min, hebr. OV + engl. UT



Die Fake-Dokumentation erzählt die Geschichte von Shir, einer jungen, erfolgreichen Regisseurin, die an ihre Beziehung mit Rakefet glaubt. Nachdem

sie merkt, dass sie betrogen wurde, beginnt sie einen Rachefeldzug, der Spuren von Schweiß, Blut und Körperflüssigkeiten hinterlässt. **●** OH MY COOTCH is a mockumentary that follows the story of Shir, a young successful director, who one day discovered she had too much faith in the relationship of her girlfriend Rakefet. She goes out for revenge, leaving a trail of blood, sweat and bodily fluids.

A MONA DO LOTAÇÃO

von / by: EDUARDO MATTOS & DANIEL RIBEIRO
BRA 2002, 6 min, port. OV + engl. UT



Ein Bus voller Menschen gerät in Ekstase. **●** A bus full of people gets it going.

aus / from: BALD GUY

STUFFED

von / by: RÜDY WEST JUNIOR
D 2011, 12 min, engl. OV



Rudy West Junior schafft es immer wieder: Letztes Jahr verunglimpfte er den Katholizismus, dieses Jahr hat er mit Baron Anastis van Hustler und Foxy the Fox die Welt der Jäger erforscht. Foxy the Fox erfreut sich einer ganz besonderen Behandlung und das ist absolut kein Jägerlatein. **●** Rudy West Junior did it again. After last years RATED CROSS his target this year is the hunting world. Foxy the Fox will experience a very special treatment, conducted in faith of the hunter's code of ethics.

BALD GUY

von / by: MARIA BOCK
NOR 2011, 7 min, norw. OV + engl. UT



Ein Musical über einen jungen Mann, dem plötzlich klar wird, wen er lieben möchte. **●** A vital musical film about being who you are and loving whoever you want.

MAN WITH A BOLEX MOVIE CAMERA

von / by: COLIN FOSTER & JASON FRALEY
USA 2010, 10 min, engl. OV



Ein junges Paar hat Probleme, ihren ersten Sexfilm mit einer 16mm Kamera zu drehen. Richtiges Filmmaterial zu belichten ist schwieriger, als eine Videokamera in die Hand zu nehmen. **●** A manually operated 16mm film camera hinders the creative process when a young couple attempts to make their first sex movie.

HOOKA FACE AND THE VIRGIN BOY

von / by: ROBERT G. PUTKA
USA 2010, 9 min, engl. OV



Eine humorvolle Kurzgeschichte über einen gierigen 18-Jährigen, der endlich seine Jungfräulichkeit – wenn's sein muss auch mit einer Hure im Hotel – verlieren will. **●** A humorous look at what happens when a sex-starved 18-year old virgin boy finally wants to lose his virginity to a hooker in a swanky hotel room.

TOOTH + NAIL

von / by: DANIELLE SIPPLE &
ELIZABETH WEISBROT
USA 2011, 7 min, engl. OV



Eine Frau wacht in einem Hotelzimmer auf. Dylan Ryan spielt die von ihrer sexuellen Begierde getriebene Femme, die damit ihre mentale Gesundheit aufs Spiel setzt. ● A woman awakes in a hotel room in the midst of an internal struggle. Played out by the dynamically striking Dylan Ryan, this intricately woven femme expertly walks the battlefield that can only be created within the confines of the imagination.

WHAT MAKES US QUEER

(→ S./p. 56)

FRISCHLUFT THERAPIE

(→ S./p. 42)

OH MY COOTCH

(→ S./p. 42)

MAYBE HE'S GIFTED

von / by: N. MAXWELL LANDER &
BEAU CHARLIE
USA 2010, 5 min, int. OV



Ein toller Clip mit fantastischer Musik, hervorragender Kamera und aufregender Action. ● A fantastic clip featuring an absolutely amazing track, beautiful cinematography, and hard, fast action that makes it fun to watch.

CHAINED!

von / by: BETSY KALIN
USA 2010, 14 min, engl. OV



Warum sind die meisten Käufer von Schlüsselketten und Bikerportemonnaies Lesben? Weil angekettet sein ein Lebensgefühl ist und dieser Film zeigt: Nichts kann zwischen eine Lesbe und ihre Kette kommen. ● Why are lesbians the biggest consumers of wallet chains in the world? **CHAINED!** proves nothing can come between a lesbian and her chain.

ALPHAFEMMES

von / by: ANNA DEVIA
mit / with: APRIL FLORES & JIZ LEE
USA 2010, 23 min, engl. OV



In dieser Szene aus dem Episodenfilm **ALPHAFEMMES** vergnügt sich April Flores mit ihrem „exotischen Schmu-setier“ Jiz Lee (die zu Gast beim Festival sein wird) an einem regnerischen Tag in einem japanischen Garten. ● In this excerpt of the film **ALPHAFEMMES** April Flores stars with Jiz Lee (who will be attending the festival) as her exotic pet in this exquisitely erotic saki-fueled scene, set against the backdrop of a rainy Japanese garden.

L'AMOUR ET LA VIOLENCE

(→ S./p. 39)

SPRING

von / by: HONG KHAOU
GB 2011, 13 min, engl. OV



Ein junger Mann trifft einen Fremden über das Internet zum SM-Sex. Eine Erfahrung, die er nie vergessen wird. ● A young man meets a stranger for sex, an experience that will change his life forever.

AUTO FUCK

von / by: MANON DES GRYEUX
FRA 2011, 5 min, int. OV



Eine Krankenschwester auf Hausbesuch muss manchmal ungewöhnliche Dinge herstellen. ● A nurse on home visits sometimes has to do the weirdest jobs.

LATEX DREAMS

(→ S./p. 38)

CHAINED!

(→ S./p. 44)

SKIN'S FIRST SUSPENSION

von / by: JULIE SIMONE
USA 2011, 3 min, int. OV



Beobachtung einer erstmaligen Fesselung und der sich daraus ergebenden mentalen Dimensionen. ● A beautiful representation of the dreamy headspace one feels when in a suspension, particularly one's first suspension.

GANG BANG BARBIE

(→ S./p. 38)

FETISH PORN

H S L T X F T F D

Do. / Thur. 27.10. 11:45 +
Sa. / Sat. 29.10. 14:15

**TITNAKU —
CLEAN YOURSELF UP**

von / by: ROY RAZ
ISR 2011, 3 min, int. OV



Schöne Männer in Anzügen und eine Frau in der Badewanne. Wie wird sie gefüllt? ● A woman in a bathtub surrounded by men in suits. How do you fill it up?

EGG

von / by: SADIE LUNE &
KAY GARNELLEN
D 2011, 12 min, engl. OV



Ein visuelles Gedicht über Essen, Fruchtbarkeit und die erotische Zusammenarbeit zweier Liebender. ● A visual, funny poem about food, fertility and the erotic collaboration of two lovers.

STUFFED

(→ S./p. 43)

LESBIAN PORN

L T X F T F D

Do. / Thur. 27.10. 16:15 +
Sa. / Sat. 29.10. 18:15

ART PORN

H S T X F T A F

Do. / Thur. 27.10. 00:00 +
So. / Sun. 30.10. 16:30

SMOKE

von / by: CLAUDIA ROMERO
D 2004, 2 min, int. OV



Lilith verzaubert das Publikum mit Gesang und Tanz. Provokativ bringt sie in dem zweiminütigen Animationsfilm **SMOKE** ihre starke Persönlichkeit zum Ausdruck. ● Lilith bewitches her audience by her singing and dancing. Most provocatively she presents her strong personality in the two-minute animation film **SMOKE**.

ANGEL IN THE TOILET

von / by: KOICHI IMAIZUMI
J 1999, 33 min, int. OV



Ein Engel begegnet verschiedenen Männern auf einer öffentlichen Toilette. ● An angel encounters a series of men in a public toilet.

MOTHER OF PEARL

von / by: EWELINA ALEKSANDROWICZ & ANDRZEJ WOJTAS
GB 2011, 4 min, int. OV



Ein Videokunstwerk, das durch japanische Tentakelerotika beeinflusst ist und den Frauenkörper und Veränderungen der Identität untersucht. ● This video art work was inspired by Japanese tentacle erotica and explores the female body, identity and transformation.

aus / from: GREEDY EYES

BLACK ROSE TANGO

von / by: RICHARD KIMMEL
USA 2010, 13 min, int. OV



Rose Wood, Star der New Yorker Underground-Szene tanzt Tango mit einem hübschen Soldaten. Inspiriert von Pablo Nerudas Gedicht „The Soldier's Love“. ● Rose Wood tangoes with a handsome soldier. Shot at the 2010 "Black Party" and inspired by Pablo Neruda's poem "The Soldier's Love".

FILETISIERUNG

von / by: FILTIG
D/GR 2010, 6 min, int. OV



Experimentelle Betrachtung über das Auseinandernehmen und wieder Zusammenfügen. Nichts für VegetarierInnen! ● An experimental view upon separation and reunification. Not suitable for vegetarians!

LITTLE DEATHS

von / by: RUTH LINGFORD
GB 2010, 11 min, int. OV



Eine animierte Reflexion über den Orgasmus. ● An animated reflection on the experience of orgasm, based on taped interviews.

LITTLE PIGGY

von / by: DOZZA
D 2011, 2 min, int. OV



In Österreich und Deutschland schenkt man sich gegenseitig am Neujahrstag besonders gerne Glücksschweine. In diesem Film sind zwei Glücksschweine besonders glücklich. ● In Austria and Germany people give each other lucky charms on New Year's Day. "Lucky pigs" are especially popular. The lucky pigs in this clip get particularly lucky.

LET ME ENTERTAIN YOU

von / by: EWELINA ALEKSANDROWICZ & ANDRZEJ WOJTAS
GB 2011, 10 min, int. OV



Zur monotonen Musik wird die Spielzeugpuppe zum Objekt der Begierde. ● A toy doll is the object of desire moving to repetitive music.

GREEDY EYES

von / by: ANTON Z. RISAN
GB 2011, 5 min, int. OV



Dieses Musikvideo (Musik: Eastman; Interpretin: Neve) zeigt uns eine sexuell aufgeladene Bilderwelt zu eingängigem Soundtrack. ● A music video clip (music: Eastman; performed by Neve) with hot sexy images and a fantastic soundtrack.

OLD GAY DESIRE

S X D

Fr. / Fri. 28.10. 13:30

I, RONI TAL

von / by: TOM GARBER
ISR 2010, 13 min, hebr. OV + engl. UT



Der 78-jährige Roni Tal erzählt über sein Coming-out mit siebzehn, das Alter und seine noch immer vorhandene sexuelle Lust. ● Roni Tal, 78 years old, talks about his coming-out at the age of 17, aging, sex, love, youngsters and the joy of life.

SAUNA SECRETO

(→ S./p. 51)

THE MARQUIS OF BNEI BRAK

von / by: DAVID MORAN
ISR 2009, 46 min, hebr. OV + engl. UT



Michael Frenkel, ein 67-jähriger Übersetzer, ist immer auf der Suche nach Liebe, aber ohne Erfolg. Er lebt alleine in seiner Wohnung in Bnei Brak, einem Vorort von Tel Aviv, und sucht im Internet nach Männern und Sex. Nackt wartet er dort auf die Männer, die nie erscheinen. Der Regisseur David Moran verbrachte einen Monat mit ihm und beobachtete den Mann, der De Sades Roman „Justine“ ins Hebräische übersetzte. ● Michael Frenkel, 67 years old, is an Israeli translator of French literature, who is constantly looking for love, but to no avail. He lives alone in his apartment in Bnei Brak near Tel Aviv and surfs the Web in search for lovers and porn and waits to be redeemed by a man that never comes. Director David Moran spent a month living with him, shooting a provocative and funny portrait of the man who is responsible for the great Hebrew translation of De Sade's "Justine".

aus / from: THE MARQUIS OF BNEI BRAK

www.wurstfilmclub.com



100% FLEISCH
WURSTFILM

A GUY'S BEST FRIEND

Anonymous
USA 1947, 8 min, engl. OV



Sexualkunde, wie sie sein sollte: Praktische Übungen unter kundiger Anleitung. ● Sex education like it should be: practical exercises under skillful guidance.

SAMURAI FANTASY

(Extracts)
Anonymous
USA 2006, 13 min, engl. OV



Eine Animefilm-Parodie mit Anspielungen auf Filme und Popsongs, die schwulen Sex zeigt, wie er nur in der Fantasie möglich ist. ● This gay anime movie parody with lots of references to famous movies and pop-songs shows sex possible only in fantasy.

STONEWALL & RIOT

von / by: JOE PHILLIPS
USA 2001, 60 min., engl. OV + dt. UT



Der ultimative Orgasmator wurde gestohlen und sein Erfinder, Dr. VanFockingcock, ist verschwunden. Der einzige Zeuge, sein Assistent, ist gefangen in einem schier unendlichen orgasmischen Nachglühen. Eros Citys prominente Superhelden Stonewall & Riot müssen sich ihren Weg durch eine Ansammlung der durchgeknalltesten und geilsten Freaks ficken, die die Welt je gesehen hat. ● The ultimate Orgasmator has been stolen, Dr. VanFockingcock is missing and his assistant, the only witness, is lost in an extraordinary orgasmic afterglow. Eros City's prominent super-heroes Stonewall & Riot have to fuck their way through a gallery of the most twisted and horny sex freaks ever seen.

www.joePhillips.com

THE TWIST PARTY

Anonymous
USA, 10 min, int. OV



Zu einer gelungenen Party gehört auch richtig heiße Action. Wenn sich die Frauen aber mehr um ihre Frisuren sorgen, vernügen sich die Männer miteinander, und das auch gerne hemmungslos. ● A good party needs really hot action. But if the girls care more about their hairdoes, the guys prefer to have some serious fun with each other.

aus / from: STONEWALL & RIOT

GAY ANIMATION

S X A

Sa. / Sat. 29.10. 11:30

GAY PORN

S X F T F SW D

Do. / Thur. 27.10. 13:45 +
Fr. / Fri. 28.10. 17:30

I WANT YOU TO KISS ME

von / by: KOICHI IMAIZUMI
J 2004, 5 min, jap. OV + engl. UT



Ein Mann bestellt sich einen Stricher ins Hotel und erwartet Liebe. ● A man calls up a hustler to visit him in his hotel. Can you expect love for money?

10 DAYS (LOAD)

von / by: LUÍS ASSIS
P 2011, 36 min, port. OV + engl. UT



Daniel, ein begeisterter Internet-Masturbator, will unbedingt 10 Tage warten, bevor er live online das nächste Mal wichsen wird — 10 Tage ohne Orgasmus! Ausgerechnet in dieser Zeit trifft er den sexuell unerfahrenen Alex und verliebt sich in ihn. Kann er solange durchhalten? Ist ihm sein Internet-Blog wichtiger als sein Begehren für Alex? ● Daniel posts himself wanking life in the internet. Just when he decides to wait for 10 days without coming, he meets Alex — and falls in love with him. Alex wants to lose his virginity to Daniel. So Daniel will have to decide whether to give in to his desire for Alex or to wait the planned 10 days for his blog-performance.

MATES

von / by: ANTONIO DA SILVA
D/GB 2011, 5 min, int. OV



Zufällige Internetflirts, spontane Ficks, online arrangiert, und eine Reflexion über soziale Netzwerke und deren Funktion in unserer heutigen Welt. ● MATES is a film about "real life", anonymous bodies using online flirting, spontaneous random brief encounters, pornography and social media.

HOOLEY REGION

von / by: FÉLIX FERNANDEZ
ESP 2010, 8 min, engl. OV



Eine Maschinenstimme erteilt Befehle. Kann der Hooligan sich diesen Befehlen entziehen? Und was passiert in seiner Traumwelt, während er wartet? ● An automatic voice leads you. Can this macho hooligan distract himself from the voice and encounter a dream world not existing?

SPRING

(→ S./p. 45)

ALL LUBED UP BUT NOWHERE TO GO

von / by: NIKOLAJ TANGE LANGE
D 2010, 3 min, int. OV



Ein rasanten Synth Punk Musikvideo der Band Nuclear Family mit Frontmann Nicolaj Tange Lange, der sich als Wolfs-Junge peepshowartig zur Schau stellt. ● It's dirty and unapologetic synth punk from Nuclear Family in this video where singer Nikolaj Tange Lange poses as the boy-wolf creature running on the spot in peepshow-exposure.

aus / from: HOOLEY REGION

A DAY IN THE COUNTRY

von / by: PELLA KÄGERMAN & HUGO LILJA
SWE 2011, 14 min, swed. OV + engl. UT



Ein schwules Paar will einen Pornofilm in seinem Landhaus drehen und lädt sich dafür einen Callboy ein. Nach dem Dreh ist die Stimmung angespannt, alle drei sind erregt, aber auch Eifersucht macht sich breit. Darf der Callboy noch über Nacht bleiben? ● A gay couple hires a rent boy to shoot their private porn film in their summerhouse. After the shoot desire, tension and jealousy come up. May the boy stay overnight?

REVOLVING DOOR (NEW FUCK NEW YORK)

von / by: BRUCE LABRUCE
USA 2010, 3 min, engl. OV



Ein blutrünstiges Musikvideo mit Gio Black Peter, der zusammen mit Bruce LaBruce die Welt auseinandernehmen will. ● A very bloody music clip featuring Gio Black Peter in front of Bruce LaBruce's camera.

© Slave Magutin

SAUNA SECRETO

von / by: DIEGO TORRES PEÑALOZA
BOL 2011, 7 min, span. OV + engl. UT



Zwei ältere Männer haben Spaß beim Sex in der Sauna. ● Two mature men discover the joy of sex in a sauna.

THE COMFORT WINDOW

von / by: WAYNE YUNG
D 2010, 7 min, fr. OV + engl. UT



Ein intimes Porträt eines jungen Mannes, der freimütig über sein Begehren nach asiatischen Männern spricht. ● An intimate portrait of a young man speaking candidly about his desire for Asian men.

FEMALE PORN

H X F T A F D

Do. / Thur. 27.10. 13:45 +
Sa. / Sat. 29.10. 19:45

CUM DIFFERENT — FRAUEN MACHENS ANDERS

von / by: KATHARINA SZMIDT
mit / with: ERIKA LUST,
JULIA OSTERTAG u. a.
D 2011, 30 min, dt / engl. OV + engl. UT



Die Kurzdokumentation, die überwiegend auf den Pornfilmfestivals 2009 und 2010 in Berlin gedreht wurde, zeigt einen Einblick in die alternative und feministische Pornoszene. Vorgestellt werden unter anderem die Filmemacherinnen Erika Lust, Anna Brownfield, Julia Ostertag und Jennifer Lyon Bell, deren unterschiedliche

THE THOUGHT OF HER

von / by: LOUISE LUSH
AUS 2011, 4 min, engl. OV



Ein Mann masturbiert. Im Off hören wir seinen inneren Monolog. Wir teilen seine Gedanken. ● A man indulges in a few moments of solo pleasure. As he strokes his cock, we hear his inner monologue. We share his thoughts.

AUTO FUCK

(→ S./p. 45)

ROOM 33

(→ S./p. 38)

CHATROULETTE

(→ S./p. 55)

WIGGLE ROOM

von / by: JESSICA KING & JULIE KECK
USA 2010, 10 min, engl. OV



Mattie und Jeff sind glücklich, gesund und geil. Nur haben sie nicht die selben Bedürfnisse. ● Mattie and Jeff are happy, healthy, and horny — but in different ways.

POUPÉE RÉFRACTAIRE

von / by: YANNICK GALLEPIE
F 2011, 2 min, int. OV



Eine Sexpuppe erwacht und bekämpft das Patriarchat. ● A sex doll wakes up and fights back against patriarchy.

KAKTUS

(→ S./p. 55)

HEZURBELTZAK

von / by: IZIBENE ONEDERRA
ESP 2007, 5 min, int. OV



Hezurbeltzak ist ein baskisches Wort, das in keinem Wörterbuch zu finden ist und Personengruppen am Rande der Gesellschaft meint. Ihr Verschwinden durch Ausgrenzung wird in dieser düsteren Animation visuell umgesetzt. ●

Hezurbeltzak is a Basque word not to be found in any dictionary. It refers to socially invisible groups being outside of society. In this dark animation their disappearance is visualized.

STUFFED

(→ S./p. 43)

POUPÉE RÉFRACTAIRE

(→ S./p. 52)

CHANCRE — A PAINLESS ULCERATION FORMED DURING THE PRIMARY STAGE OF SYPHILIS

von / by: ZIHAN LOO
USA / SIN 2011, 17 min, engl. OV
WORLD PREMIERE



Experimentelles Video mit Ausschnitten aus Performances und Veranstaltungen rund um schwule Sexualität und um das Thema Zensur und Unterdrückung der freien Kunst in Singapur. ● A transmission and transmutation of a memory couched in shame. The video

is bookended with footage of a performance re-enactment of Josef Ng's "Brother Cane", a piece which resulted in a ten year restriction on the funding and licensing of performance art in Singapore.

MUDMOV(I)E

von / by: TONOFHOLLAND
NL 2011, 6 min, int. OV



Porno funktioniert wie die Einkaufssender im TV, die oft nur Hintergrundtapete im Wohnzimmer sind. Sechs Minuten immer wiederkehrende Redundanz aus der Videoinstallation MUDMOV(I)E von TonofoHolland. ● The porn movie is so often used as "wallpaper" just like the magical "wallpaper" feeling of "tell sell" television in the background of your house. It never starts, it never ends.

THE COMFORT WINDOW

(→ S./p. 51)

L'AMOUR ET LA VIOLENCE

(→ S./p. 39)

POSSESSION 5

von / by: INSIDE FLESH
PL 2011, 13 min, int. OV



Das fünfte Video des POSSESSION-Zyklus wurde in Lyon gedreht und zeigt ein nicht genau zu bestimmendes Ritual einer Transformation. Ein Körper wird von einer organischen Kreatur besetzt, um Körperflüssigkeiten auszutauschen und ihn letztendlich zu absorbieren. ● This is the fifth video from the POSSESSION cycle, shot on location in Lyon. POSSESSION meets the aesthetic need to participate in an unspecified, perverse ritual of transformation. The body is taken by some organic creatures to mix fluids, taste the body and transform it into their own likeness.

ANIMALS

von / by: ANTONIO DA SILVA
P 2010, 4 min, int. OV



Eine überraschende Analyse des Verhältnisses von Mensch und Tier in unseren Körpern. ● ANIMALS is a choreographic analysis about the human/animal body.

EXPERIMENTAL PORN

H S L X F T A F D

Sa. / Sat. 29.10. 15:30 +
So. / Sun. 30.10. 11:45

VORFILME
SUPPORTING FILMS

AN AFTERNOON SIESTA

☹ ☹
von / by: PANAYOTIS EVANGELIDIS
GR 2011, 29 min, gr. OV + engl. UT
Do. / Thur. 27.10. 23:15 +
Sa. / Sat. 29.10. 10:15
mit / with **BLACKMAIL BOYS**
(→ S./p. 7)



An einem Nachmittag träumt Artemis vom Besuch eines Matrosenengels mit dem er auf biblische Art zusammenkommt. Inspiriert durch die Bilder des schwulen griechischen Malers Giannis Tsarouhis wird der Film zu einer Betrachtung von männlicher Intimität und heiliger Leidenschaft. ☹ Artemis falls asleep one afternoon and dreams about the visit of an angel sailor. They come together and get acquainted biblically. Inspired by the themes of the paintings of the gay Greek painter Giannis Tsarouhis this is contemplation on male intimacy and the holiness of passion.

AMY'S IN THE ATTIC

☹ ☹ ☹
von / by: MATTHEW SALIBA
CAN 2011, 23 min, engl. OV
Do. / Thur. 27.10. 14:00 +
Fr. / Fri. 28.10. 22:00
mit / with **VIGASIOSEXPLOITATION VOL. 1** (→ S./p. 21)



Eine Swingerparty unter Freunden gerät außer Kontrolle, nachdem die Gruppe spielerisch per Zufall eine Gruppenklavin auswählt. Das unschuldig geglaubte Spiel mündet in einem Albtraum aus Vergewaltigung und Erniedrigung. ☹ A group of friends gather for an old-fashioned swinger party. The night isn't going according to plan. What starts off as an innocent game of testing one's limits turns into a nightmare of rape, humiliation and degradation.

AZRAEL

☹ ☹
von / by: ANTON Z. RISAN
GB 2011, 5 min, int. OV
Fr. / Fri. 28.10. 20:00 + So. / Sun. 0:30
mit / with **BOTTOM X** (→ S./p. 26)



Gefilmt an historischen Berliner Plätzen ist **AZRAEL** eine experimentelle Reflexion über missverstandene Aspekte von Lust und Sexualität. ☹ Filmed on iconic Berlin locations **AZRAEL** is an experimental introspection into the ill-understood aspects of desire and sexuality.

aus / from: KAKTUS

CHATROULETTE

☹ ☹ ☹
von / by: MARIA LLOPIS
ESP 2011, 7 min, int. OV
So. / Sun. 30.10. 15:45
mit / with **MEAT/ING IN THE INTERNET**
(→ S./p. 59)



Eine Frau masturbiert parallel zu ihrem virtuellen Partner online vor dem Computer. ☹ A woman masturbates in front of her computer while her virtual partner does the same.

DIPTYCH — THE LOVE THAT DARE NOT SPEAK ITS NAME

☹ ☹
von / by: PANAYOTIS EVANGELIDIS
GR 2011, 28 min, gr. OV + engl. UT
Sa. / Sat. 29.10. 16:15
mit / with **SUMMER ROMANCE**
(→ S./p. 16) + **I FUCK MYSELF**



Große Gefühle und große Gesten bestimmen den Kurzfilm, der vom schwulen griechischen Maler Giannis Tsarouhis inspiriert wurde. Eine Reflexion über männliche Schönheit und die Unmöglichkeit offen gelebter schwuler Liebe in der Vergangenheit. ☹ Inspired by gay Greek painter Giannis Tsarouhis this short is a contemplation on male beauty and the impossibility of open gay love in the past.

I FUCK MYSELF

☹ ☹
von / by: YAIR HOCHNER
ISR 2011, 5 min, int. OV
Sa. / Sat. 29.10. 16:15
mit / with **SUMMER ROMANCE**
(→ S./p. 16) + **DIPTYCH**



Ein Mann und sein treuer schwarzer Dildo. ☹ A guy and his loyal black dildo.

KAKTUS

☹ ☹ ☹ ☹ ☹
von / by: ANNA TREIMAN
DK 2008, 30min, dan. OV + engl. UT
Sa. / Sat. 29.10. 19:45 +
So. / Sun. 30.10. 14:30
mit / with **INDIETRO** (→ S./p. 9)



Helenes sexuelle Fantasien führen immer wieder in die gleiche Richtung: Sie träumt von einer arrangierten, aber trotzdem überraschenden Vergewaltigung. Über ein Inserat findet sie einen Callboy für ihre Zwecke, doch der erste Versuch ist alles andere als erfolgreich. Aber Helene gibt nicht auf und auch Kaspar, der Callboy, wird von ihrem Ehrgeiz angesteckt und zeigt schließlich Eigeninitiative. ☹ Helene's sexual fantasies center around an arranged rape. When she hires a rent boy everything goes wrong. But she still wants to fulfill her fantasies and also the rent boy is ambitious about it.

SHAKE IT

☹ ☹ ☹
von / by: TOBY FELL-HOLDEN
USA 2010, 6 min, engl. OV
Do. / Thur. 27.10. 18:15 +
Sa. / Sat. 29.10. 22:00
mit / with **THE FEMALE VOYEUR**
(→ S./p. 17)



Nach einer kurzweiligen Nacht in einigen Bars gibt es für eine junge Frau eine große Überraschung als sie mit einem Mann mit nach Hause geht. ☹ After a night out in town, a woman is in for a groovy surprise when she goes home with a guy.

TRANSTARAH — THE POST-OP OF HORROR

☹ ☹ ☹ ☹
von / by: DÁCIO PINHEIRO
BRA 2011, 9 min, port. OV + engl. UT
Fr. / Fri. 28.10. 23:45 +
So. / Sun. 30.10. 12:15
mit / with **TICKED-OFF TRANNIES WITH KNIVES** (→ S./p. 19)



Eine abgedrehte bunte Bilderorgie mit ägyptischen Vampiren und brasilianischen Transsexuellen, die verrückt nach Blut und Sex sind. ☹ A crazy orgy with Egyptian vampires who infect Brazilian transsexuals, making them crazy for blood and sex.



VORFILME SUPPORTING FILMS

TSE (OUT)

L X F

von / by: ROEE ROSEN
ISR 2010, 34 min, hebr. OV + engl. UT
Sa. / Sat. 29.10. 23:45 +
So./Sun. 30.10. 10:15
mit / with NEW TOKYO DECADENCE:
THE SLAVE (→ S./p. 13)



OUT ist zugleich dokumentarisch, erotisch, ein Horrorfilm und eine politische Reflektion. Die dominante Yoana peitscht die devote Ela. Diese stöhnt zunächst nur, doch mit zunehmendem Schmerz presst sie Sätze heraus – Zitate des ultra-rechten israelischen Außenministers Avigdor Lieberman. Ist es eine erzwungene Beichte oder eher eine Art Exorzismus, bei dem der Teufel spricht? ● OUT is a cross between documentary, horror-like fiction, erotic spectacle and political reflection. Dominant Yoana is whipping her submissive Ela in an ordinary living room. First Ela only responds to the blows with light moans. As the pain increases, she spits out some lines – quotes from Avigdor Lieberman, Israel's extreme right-wing minister of foreign affairs. Is this a forced confession or exorcism with the devil speaking?

TUMBLE (TAXI VOL. 1)

L X F

von / by: MARIE ANGEL
USA 2009, 22 min, engl. OV
Sa. / Sat. 29.10. 14:00
mit / with THERAPY (→ S./p. 19)



Heisser Sex in einem New Yorker Taxi mit Sir Sterling & Zoe. ● Hot sex in a New York cab with Sir Sterling & Zoe.

UNBENANNT

H X

von / by: JAN SOLDAT
D 2011, 3 min, int. OV
Sa. / Sat. 29.10. 00:15
mit / with LOST AND FOUND (→ S./p. 10)



Ein Paar fickt. ● A couple fucks.

WHAT MAKES US QUEER

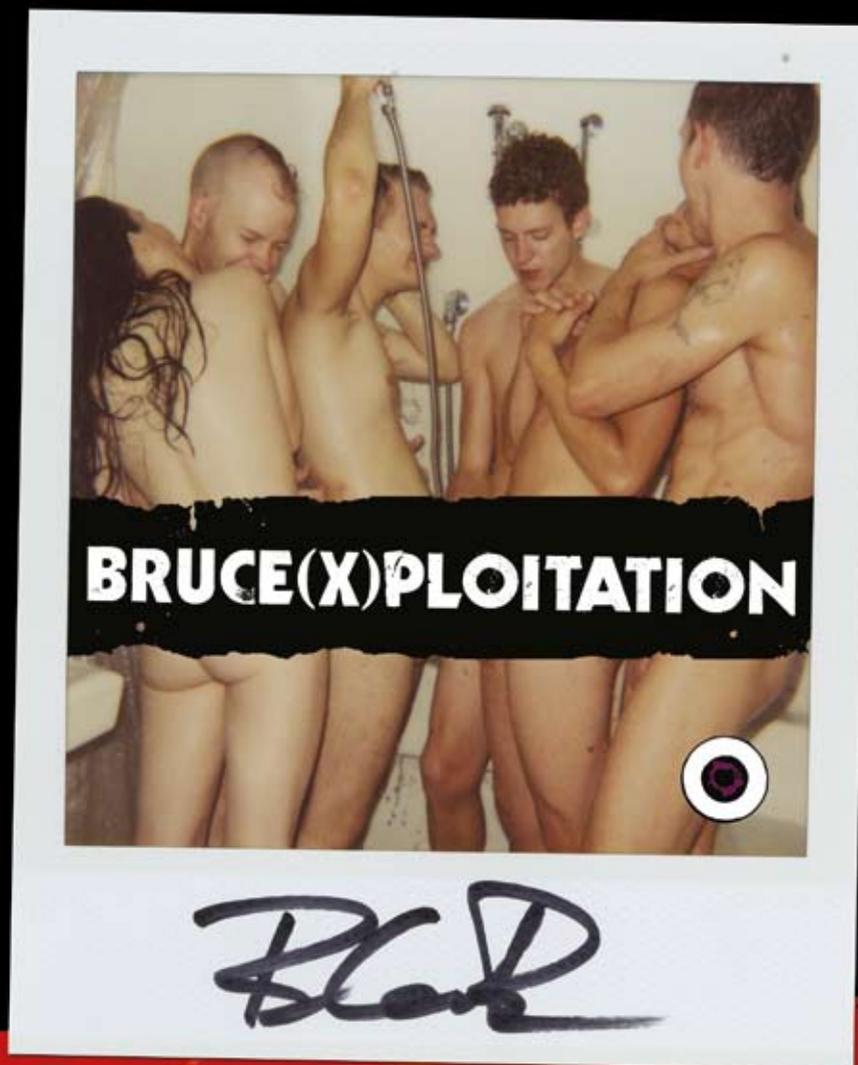
L T X F O

von / by: COURTNEY TROUBLE & TINA HORN
USA 2011, 7 min, engl. OV
Do. / Thur. 27.10. 18:00
Sa. / Sat. 29.10. 18:00
mit / with ORCHIDS: MY INTERSEX ADVENTURE (→ S./p. 28)



Queer ist nicht einfach als eine Identität zu definieren. In dieser Kurz-Dokumentation werden explizite Sexszenen mit Interviewpassagen von Porno-MacherInnen gegenübergestellt, die die Frage beantworten: „Was macht uns queer?“ ● Queer is not an easily defined identity. This explicit mini-documentary presents a juxtaposition of visual imagery of queers having sex and audio clips from an interview that simply asks: “What makes us queer?”

aus / from: DUPTYCH



A BOOK AVAILABLE FROM JANUARY 2012
AND FROM NOVEMBER 2011 ON WWW.QUEERFRAME.TV

COMING MAINSTREAM? DO GOOD GIRLS CONQUER LESBIAN PORN?

DISKUSSION UND FILMBEISPIELE
DISCUSSION AND SHORT FILMS
ENGLISH

L X F

Sa. / Sat. 29.10.
16:15



(1)

Diskussion mit / Discussion with:
EMILIE JOUVET (1)
JIZ LEE (2)
JUDY MINX (3)
NICA NOELLE (4)
TRISTAN TAORMINO (5)

Filme / Films:
Szene aus
LESBIAN TRUTH OR DARE VOL. 4
von / by: NICA NOELLE
mit / with: DREW DEVEAUX
CAN 2010, 30 min, engl. OV

CHEAT (TAXI VOL.2)
von / by: JINCEY LUMPKIN
mit / with: JIZ LEE, DALLAS FIVESTAR
USA 2011, 22 min, int. OV

Lässt sich anhand der Filme von Nica Noelle, Jincey Lumpkin und Kathryn Annelie eine neue Welle von lesbischen Mainstream-Pornos ausmachen? Abseits von dummen Klischees aus Heteropornos, aber auch abseits von radikalem Queer-Porn und Genderbending, agiert diese neue lesbische Pornografie mit gefälligen Bildern und zumeist extrem femininen Frauen. Ist es „L Word“-Porno? Kann man von „Good Girl“-Porno sprechen? Wer ist die Zielgruppe dafür? Beim Pornofilmfestival diskutieren anhand verschiedener Filmbeispiele die Darstellerinnen Jiz Lee und Judy Minx, die sowohl

in radikalen queer Pornos als auch in „Mainstream“-Pornos mitspielen, mit den Filmemacherinnen Tristan Taormino und Emilie Jouvét, sowie mit Nica Noelle, die beide Rollen vor und hinter der Kamera kennt. ● Is there a new wave of lesbian “mainstream” porn? Can we call it “L Word” porn? Is it “good girl” porn? Where is the market for it? Filmmakers Nice Noelle, Kathryn Annelie or Jincey Lumpkin offer a more clean and nice environment for their rather soft sex films with mostly extreme feminine women. Actresses and filmmakers discuss the matter.

aus / from: CHEAT + LESBIAN TRUTH OR DARE

aus / from: CHATROULETTE



(2)

© EVE SAINT RAMON



(3)



(4)

© MILE HIGH MEDIA



(5)

MEAT/ING IN THE INTERNET

AN ONLINE EVENT
HOSTED BY
MARIA LLOPIS,
ARIEL EFRAIM ASHBEL
AND JÜRGEN BRÜNING
ENGLISH
H S X
So. / Sun. 30.10.
15:45



We live in 2.0 times. Interfaces are more and more interactive, and the commodities that shift and twist our lives are mostly platforms, designed as open sourced spaces that evolve through our uses. This era also creates its own unique version of sexuality: the ways our desires, fantasies and actual sexual encounters are occurring are also dependent on these DIY networks and the aesthetics they bring. In these online cruising spots, users simultaneously produce and consume porn. There is no distinction anymore between buying and selling, between private and public space, between porn star and porn spectator.

On the last day of the festival, we invite you to the “onlive” (online+live) event **MEAT/ING IN THE INTERNET**, an encounter with “Chatroulette” and “Manroulette”, two websites where people engage in sexual activities.

We will discuss these places, the possibilities they suggest and the sexualities they produce and incorporate live online interaction with random partners. People who want to take part in it are welcome to participate, as this is not a “presentation” or a “show” but rather an opportunity to cross the borders between private and public spaces, between masturbation and love making, and between exhibitionism and voyeurism.

Please register with the festival at office@pornfilmfestivalberlin.de if you want to participate.

The event will be moderated by theater/performance artist Ariel Efraim Ashbel (ISR), post-pornographer and co-founder of girlswholikeporn.com Maria Llopis (ESP) and Porn Film Festival Berlin founder Jürgen Brüning (D), and will feature some guest appearances, and you!

DIY FILMMAKING: FEMINIST PORN & EROTIC FILM

WORKSHOP
JENNIFER LYON BELL
ENGLISH
LOCATION: TBA
Fr. / Fri. 28.10.
15:00 – 17:00

Feminist-identified erotic filmmaker JENNIFER LYON BELL (Blue Artichoke Films, Amsterdam) gives you insider filmmaking tips and helps you think through some of the big decisions in creating your own feminist film. She'll address the philosophy of sex-positive feminism, lead discussion on how to reflect your feminism in your choice of storyline and sexual content, give you an exercise to get started, and offer tips on special practical production

issues. Filmclips will be shown to illustrate her suggestions. Everyone is welcome. Jennifer Lyon Bell, the creative force behind Blue Artichoke Films, is a Harvard-educated American filmmaker, curator, and writer based in Amsterdam. Her background is in psychology and in film theory. She co-curated the vintage Stag Film exhibition at the Museum of Sex in New York, wrote a sex advice column called "Ladywood" for the Amsterdam Weekly

newspaper, and was a programmer / co-director of the Rated X: Amsterdam Alternative Erotica Film Festival. She has been a frequent guest of the Porn Film Festival Berlin as a participating filmmaker or lecturer.

Number of participants: 25
(All Genders)
Workshop Fee: 15 €
Registration:
office@pornfilmfestivalberlin.de

BONDAGE WORKSHOP JAPANISCHES BONDAGE/SHIBARI

WORKSHOP
MATTHIAS T. J. GRIMME
DEUTSCH/ENGLISH
ORT / LOCATION:
wird noch bekanntgegeben / TBA
Sa. / Sat. 29.10. 15:00 – 18:00

Maximale Teilnehmerzahl / Number of participants: 20 (all genders)
Teilnahmegebühr / Workshop Fee: 25 €
Anmeldung / Registration:
office@pornfilmfestivalberlin.de

Japanisches Bondage ist eine effektive und schnelle Möglichkeit, jemanden mit Seil zu fesseln und ihn oder sie dabei noch schöner aussehen zu lassen. Entwickelt aus 400 Jahre alten Samurai-Techniken ist japanisches Bondage spätestens nach den Bildern des Fotografen Araki heute weit über die Grenzen Japans bekannt. Wir bieten hier EinsteigerInnen und Fortgeschrittenen die Möglichkeit, Basiswissen zu erwerben. Hierbei stehen wir hilfreich zur Seite, geben Tipps und Anleitungen, helfen bei Unklarheiten. Wer schon immer mal selbst wissen wollte, wie sich Seile auf der Haut anfühlen, kann hier erste Erfahrungen machen. Übungsseile können während des Seminars ausgeliehen werden. Bitte bequeme Kleidung anziehen. Neben allgemeinen Infos zu Bondage und Verletzungsvermeidung wird „Der Knoten“, der für alle Fesselungen Basis ist, gezeigt und geübt; dann einfache bis schwierigere Oberkörper- und Unterkörper-Fesse-

lungen, Fixierung eines Suspensionsseils, Suspension mit einem Bein auf dem Boden. Als Special dieses Jahr gibt es im Anschluss an den Workshop noch zwei Performances. Beginn 18:00

MATTHIAS T. J. GRIMME von Bondageproject, aka Drachenmann und Nicole aka Jemina zeigen Japanische Bondage als Kunst und SM-Liebesspiel. Mit ihren intensiven und berührenden Performances traten sie schon in diversen Ländern Europas und in Tokio auf. Ob nun der Zauber von „Spirit of Shibari“, die beeindruckende Soloperformance „Rope-Dream“ oder der spielerische Kampf von „Tight Love“, jede ihrer Shows ist ein erotisch intensives Erlebnis. Ihre Shows sind nie festgelegt, sondern entwickeln sich immer wieder anders aus Stimmungen, Schwingungen und der traumhaften Sicherheit des Bondage-Spiels. Rote Seile, rotes Wachs als Symbole für Hingabe und Vertrauen.

FIRST SHOW:
DANCING IN ROPES – TENDERNESS AND TORTURE
Eine Selfbondage von Jemina, die dann vom Drachenmann weitergeführt wird. Ein Spiel von Provokation und Macht, Kampf und Spiel.

SECOND SHOW:
FLYING – ROMANCE AND SURRENDER
Eine japanisch inspirierte Bondage-Show über Hingabe und Tanz in den Seilen.

Wer den Drachenmann und seine Crew für Shows oder Workshops buchen will, findet unter www.ropart.de alles Wissenswerte.

● Introduction to Japanese bondage including basic knots, bondage of upper and lower body, securing a suspension rope, health and safety.

EVERYTIME WE FIST, WE WIN: A QUEER, FEMINIST AND SEX-POSITIVE APPROACH TO VAGINAL FISTING

French queer femme pornstar Judy Minx has taught sex education workshops on female anatomy and pleasure, anal sex, the g-spot, female ejaculation and many more topics for almost 5 years. She has taught in all sorts of places, from sextoxy stores to posh universities to Christian spiritual retreats, in Paris, Berlin, Lille and Amsterdam. But the school where she likes to teach best is the Berlin Porn Film Festival, where she already taught several workshops in the past years. This time, she's coming with a very dear friend of hers: Dürtal, a transmasculine kinkster from Paris. Together they wish to share with you about vaginal fisting from a queer perspective, where the vagina is not, or not only a symbol of femininity, a sacred, secret, taboo and closed space, that can only be passively penetrated. Vaginas are actively receptive, they are made of muscles and they can be trained to become stronger. Whether you identify with femininity or not, you can practice fisting as a fister or as a fistee, and find it a joyful celebration, a way to experience deep loving communication between partners. The workshop will first introduce you to fisting with a theoretical part about its history of subversion, then a sex education class with safety advice, fisting tips and techniques. Then our two lovely teachers will go into practice, and Judy will fist Dürtal in a demonstration. Of

course it is a participative workshop and all attending are welcome to share experiences, questions, hopes and fears during the class!

JUDY MINX is a 22-year-old queer femme pornstar of color from Paris. Along with her career as a pornstar in both mainstream and feminist/queer porn, she is also a performance artist, a writer, a sex-educator, a student and an activist. She has been coming to the Berlin Porn Film Festival for the past 4 years, her ass appearing in more film screenings each time. She has never managed to get fisted because she's scared that her vagina is too tight, but deeply enjoys fisting her lovers, and will share with you both sides of her experience. If you want to know more about her work, just google her, she's all over the internet!

WORKSHOP
JUDY MINX & DÜRTAL
ENGLISH
LOCATION: TBA
So. / Sun. 30.10.
13:00 – 15:00

DÜRTAL is a queer transmasculine hottie and sweetheart. He lives in Paris where he is working on improving his craftpersonship as a leather clothing and gear designer. He spends as much time as he can in queer BDSM events in Berlin. Fisting is an important part of his sexlife, and has been for several years. He likes initiating his partners to this joyful and pleasurable practice, and develop with them the very special kind of communication that it allows and requires. He thinks you can love fisting and enjoy your vagina even when you don't identify as a woman. And he would be delighted to share his love of fisting with you!



Number of participants: 20
(women-dykes-genderqueers-inter*-trans* only)
WORKSHOP FEE: 15 €
REGISTRATION:
office@pornfilmfestivalberlin.de

© EVE SAINT RAMON

TRISTAN TAORMINO ANAL PLEASURE 101

WORKSHOP
TRISTAN TAORMINO
ENGLISH
LOCATION: TBA
So. / Sun. 30.10.
15:00 – 17:00

Number of participants: 20
(All Genders)
Workshop Fee: 20 €
Registration:
office@pornfilmfestivalberlin.de

For the first time ever in Berlin, alt-porn icon Tristan Taormino will conduct her most popular workshop, one she has taught around the world for over a decade. Tristan introduces you to the wonderful world of anal pleasure. In this funny, educational class, she covers a wide variety of topics, including: myths about anal sex; anal anatomy, the G-spot, and the prostate; basic preparation and hygiene; lubes, anal toys, and safer sex; anal penetration for beginners, and much more! Learn the facts about this exciting, yet often misunderstood form of pleasure and get all your questions answered. For people of all genders and sexual orientations.

TRISTAN TAORMINO is an award-winning author, columnist, sex educator, and feminist pornographer. She runs the adult film production company Smart Ass Productions and is a director for Vivid Entertainment, where she created the sex education line VividEd. The winner of 6 Adult Video News (AVN) Awards, she was the first woman to win an AVN Award for Best Gonzo Movie for her film *CHEMISTRY* in 2007. She is the recipient of five Feminist Porn Awards, including the Trailblazer Award for lifetime achievement 2010. Her latest films are *THE EXPERT GUIDE TO ADVANCED ANAL SEX* and *ROUGH SEX 3: ADRIANNA'S DANGEROUS MIND*. She is the author of seven books including *THE ULTIMATE GUIDE TO ANAL SEX FOR WOMEN*. Tristan's films have been recognized by academic scholars and the mainstream media, where she has been featured in over 100 publications from "O: The Oprah Magazine" to "Penthouse". She lectures about porn and feminism at colleges and universities.

KUNST IM KINO EXHIBITIONS

Auch in diesem Jahr wird es während des Pornfilmfestivals Berlin wieder jede Menge Kunst im Kino Movimento zu sehen geben. Das Publikum wird für einen der Künstler oder Künstlerinnen einen dotierten Publikumspreis vergeben. Zur Kunst im Kino findet eine Vernissage am Mittwoch, den 26.10. um 19 Uhr in der Lounge des Movimento Kinos statt. ● Again this year we will have art all over the Movimento Cinema. There will be an audience award for one of the artists. The opening of the exhibition will be on Wednesday, October 26th at 7:00 pm in the Movimento Lounge.

WAHRE FICKGESCHICHTEN AUS DEM WRANGELKIEZ

von / by SPUNK SEIPEL

WAHRE FICKGESCHICHTEN AUS DEM WRANGELKIEZ ist der erste Kiezporno in Berlin. Die Bilder sind als Booklet für ein Hörspiel entstanden. In dem halbstündigen Hörspiel werden „realistische“ Sexgeschichten aus dem Leben der immer geilten Kreuzbergerrinnen „dokumentiert“. Die Zeichnungen zeigen Fickszenen vor bekannten Läden im Wrangelkiez und die wahren Gedanken der Leute beim Bumsen, die ja bekanntlich oft nichts mit dem tatsächlichen Geschehen zu tun haben. ● "Wahre Fickgeschichten aus dem Wrangelkiez" is the first porn made in the neighbourhood of Kreuzberg. The images were made for a book based on a radio play. This radio play features real stories of the horny residents of Kreuzberg.



GIDDYHEFTSHOOTINGS

von / by RP KAHL

RP Kahl, der sich neben seinen Filmarbeiten auch mit Videokunst und Fotografie beschäftigt, stellt hier eine Auswahl von Fotos vor, die im Zusammenhang seiner langjährigen Mitarbeit beim „Giddyheft“ entstanden sind. Die Fotos können auch als Vorarbeit zu Filmen wie BEDWAYS und MIRIAM (→ S./p. 38) gelesen werden. Die Arbeiten sind in einer limitierten Auflage erhältlich. ● RP Kahl is a Berlin based filmmaker who also works in video art and photography. For this exhibition he selected photos which he did for "Giddyheft". One can see these photos as a kind of preparation for his films BEDWAYS and MIRIAM (→ S./p. 38).



POSSESSIONS

von / by INSIDE FLESH

Die Fotos von Inside Flesh sind eine Vorschau auf die neue DVD „POSSESSIONS“, die beim diesjährigen Festival erstmals vorgestellt wird. „POSSESSIONS“ ist ein Videozyklus, der in einem perversen Ritual eine Umwandlung zeigt. Eine organische Kreatur ergreift Besitz über einen Körper durch verschiedene Flüssigkeiten, mit der klaren Intention, Flüssigkeiten auszutauschen, den Körper zu fühlen und ihn dann zu vereinnahmen. Die Fotos und die DVD sind käuflich zu erwerben. (→ S./p. 25) ● The photos exhibited by Inside Flesh during PFF Berlin are a preview of the "POSSESSIONS" DVD, which will premiere at the festival. "POSSESSIONS" is a video cycle that meets the aesthetic need to participate in an unspecified, perverse ritual of transformation. The body is taken up by some organic creatures with liquid bodies and clear intentions—to mix fluids, taste the body and transform it into their own likeness. All photos as well as DVDs by Inside Flesh are available for purchase. (→ S./p. 25)



STEHENDES + HÄNGENDES

von / by INGO SCHOLTYSEK



Nach Ornamenten, Blümchen und Rankwerk wollte ich endlich ausgiebig Körper gestalten. Was im pruden preußischen Berlin à la Schinkel antikisierend daher kommt, war mir zu süßlich, daher wählte ich die ganz offen pornografische Variante. Viele Beispiele in der Kunstgeschichte zeigen Deftiges, ausgestellt im privaten Kabinett. Die gespannten Bögen und Flächen der Körper inspirierten so viele Gestalter – Autos und die sanft schwingenden Kotflügel. Nur Schönheit ist zu wenig, deshalb interessiert mich nicht nur ein

Körper, sondern eben zwei und mehrere in Aktion. Aus der Freude an der Bewegung und als Hinweis für die schönste Beschäftigung: Legt los, genießt und habt Spaß dabei! ● Flowers and patterns were not enough, so I decided to turn my attention to the body. Instead of the prudish way of presenting the body in Prussian Berlin I went all the way to pornography. The aesthetic of the body is fascinating but I wanted action of two and more. Enjoy the movement and use it as an inspiration for your own action!

UNTITLED NUDITY

von / by GOODYN GREEN

UNTITLED NUDITY ist eine Serie von analogen Farbfotografien von kopflösen Frauen, die ihre Vagina zeigen. ● UNTITLED NUDITY is a series of analogue color photographs of headless women exposing their vaginas.



PORN? OR? ART?

von / by ANTON Z. RISAN



Die Fotos entstanden im Sommer 2011 in einem alten georgianischen Haus aus dem Jahre 1764. Ich war der Standfotograf beim Pornodreh von Mike Essers Film *ADDICTED*. Das Haus ermöglichte es mir durch seine Atmosphäre, künstlerische Fotos zu machen. Zu sehen sind Paddy O'Brian, Christian Wilde, JP Dubois und Blue Blake. ● The photos were taken in the summer of 2011 in an old Georgian house from 1764. I was the unit photographer at a shoot for

a gay porn film called *ADDICTED*, directed by Mike Esser. The great location gave itself generously to a more artfully photographed nakedness than the usual "porn-type" images generally shot on set and I used a 50mm f1.2 lens to achieve the narrow depths of field to echo this further. The guys featured in the photos are: Paddy O'Brian, Christian Wilde, JP Dubois and Blue Blake.

VISUALS

von / by SADIE LUNE

Sadie Lune ist eine Multimedia-Künstlerin, Sexarbeiterin und Lustaktivistin. Ihre Filme und Performances wurden international gezeigt und ausgezeichnet. Ihre sexpositive explizite Hurenkunst und ihren Gebärmuttermund präsentierte sie weltweit. ● Sadie Lune is a multimedia artist, sex worker and pleasure activist. She has won awards for her films and performances, exhibited explicit whore-positive work in museums and shown her cervix internationally. Her writing on art and sex is published in books and magazines in the United States and Europe.



TREFFEN, TRINKEN TRATSCHEN – PARTY ON WITH THE PORN FILM FESTIVAL!

Fünf Nächte Pornfilmfestival – auch in diesem Jahr bieten wir BesucherInnen, FilmemacherInnen und Festivalgästen an jedem Abend die Möglichkeit zum Treffen, Trinken und Tratschen! ● This year the Porn Film Festival offers five nights of partying, mingling with the festival guests and having fun!

Mi. / Wed. 26.10. 22:00

ERÖFFNUNGSPARTY / OPENING PARTY @ EQUIPAGE CLUB

Nostizstr. 30, 10965 Berlin-Kreuzberg
(U Gneisenaustraße)
Eintritt (für nicht-akkreditierte
Gäste) / entrance (for non-accredited
guests): 5 €
3 € für Gäste mit Eintrittskarte des
Eröffnungsfilms / for opening film
ticket holders

Do. / Thu. 27.10. & Fr. 28.10. 22:00

FESTIVAL LOUNGE @ FICKEN 3000

Urbanstr. 70, 10967 Berlin-Kreuzberg
(U Hermannplatz, next to Karstadt)
Freier Eintritt / Free Entrance

Sa. / Sat. 29.10. 22:00

THE GREAT ANNUAL PORN FILM FESTIVAL BERLIN PARTY! @ MONSTER RONSON'S

Warschauer Str. 34
10243 Berlin-Friedrichshain
(U Warschauer Str., just across
the street)
Eintritt (für nicht-akkreditierte
Gäste) / entrance (for non-accredited
guests): 5 €

Die Party im Monster Ronson's bietet auch in diesem Jahr ein buntes Programm mit den DJs Bruce LaBruce, DJ Metzgeri und DJ Flow, der zweiten Berliner Nacktraucherlounge mit J&J und andere Überraschungen. ● The festival party at Monster Ronson's will once again offer a fabulous program, including DJ Bruce LaBruce, DJ Metzgeri and DJ Flow, the Nude Smoker's Lounge with J&J and other surprises!

© RICO CAMPANA

So. / Sun. 30.10. 23:00

ABSCHLUSSPARTY / CLOSING PARTY @ KANTINE AM BERGHAIN

Zugang über / Access through
Am Wriezener Bahnhof,
Berlin-Friedrichshain (S Ostbahnhof)
Eintritt (für nicht-akkreditierte
Gäste) / entrance (for non-accredited
guests): 7 € (Vorverkauf / presale
at Movimento), 9 € Abendkasse / at
the door

Das Festival endet mit der exklusiven Aufführung der UKI VIRAL PERFORMANCE LIVE CODE LIVE SPAM von Shu Lea Cheang. ● The festival ends with a special event: UKI VIRAL PERFORMANCE LIVE CODE LIVE SPAM featuring visuals by Shu Lea Cheang and music by Berlin Noisers Martin Backes, Brendan Howell, Jodi Rose, Domestic Violence & more t.b.a.

UKI VIRAL PERFORMANCE wurde in Kollaboration mit 18 Performern in Barcelona uraufgeführt. Cheang wurde bekannt durch ihren Kultfilm I.K.U. Beim Pornfilmfestival Berlin zeigt sie Visuals der Aufführungen in Barcelona und wird dabei von Noise Musikern unterstützt. ● UKI VIRAL PERFORMANCE was produced in collaboration with 18 Barcelona based performers of post-porn/queer genre during Cheang's Hangar media-lab residency and it's a sequel to Cheang's cyberpunk cult movie I.K.U. (Sundance 2000, PFF Berlin 2006)

DJ sets by DJ METZGERI and DADATEK
DJs SASCHA & FILTIG will keep you entertained before and after the performance.



MOVIEMENTO

Kino Moviemento
Kottbusser Damm 22
10967 Berlin-Kreuzberg
(U Schönleinstraße / U Hermannplatz)
Tel.: +49 (0)30 6924785

TICKETS:
Filme & Vorträge / films & lectures:
7,50 €

Erhältlich an den Tageskassen, im Vorverkauf oder auch online. ● Tickets can be bought at the cinema box office the same day, also in advance or online: www.moviemento.de

Programmänderungen sind kurzfristig möglich. ● Changes of program can be possible.

Alle Veranstaltungen und Filmvorführungen sind nur für Zuschauer ab 18 Jahren zugänglich. ● All screenings and events are limited to persons older than 18 years.

SPONSOREN



MEDIENPARTNER



PARTNER

IMPRESSUM
IMPRINT

V.i.S.d.P.:
Jürgen Brüning
Hauptstr. 26, 10827 Berlin
org@pornfilmfestivalberlin.de
Redaktionsschluss: 01.10.2011

FESTIVALKURATOR/INNEN

FESTIVAL PROGRAMMERS:
Jürgen Brüning, Manuela Kay,
Claus Matthes, Jochen Werner

KATALOGTEXTE / CATALOG TEXTS:

Jürgen Brüning, Jochen Werner,
Claus Matthes, Manuela Kay,
Barbara Heitkämper

FESTIVALBÜRO / OFFICE:

Alexandra Demetriou

GESTALTUNG / GRAPHIC DESIGN +
WEBSITE: kanu Berlin

PRESSEBETREUUNG / PR:

Michael Höfner

DANK AN / THANKS TO:

Alamode Distribution, Paula Alamillo,
Asian Hot Shots, Basis Filmverleih,
Thomas Berger, Berghain Kantine,
Thomas Blesinger, Breaking Glass,
Helen Clyne, Edition Salzgeber,
Equipage Club, Ficken 3000, Good
Releasing, Florian Hetz, Ebo Hill,
Wiebke Hoogklimmer, Guido Alexander
Müller, Monster Ronson's Ichiban
Karaoke, Kalyana Shira Films, Mile
High Media, Kino Moviemento,
Kristian Petersen, Lesbisch-Schwule
Filmtage Hamburg, Joachim Post,
Pink Eiga Inc., Pro Fun, Molly Shanker,
Ena Schnitzlbaumer, Corinna
Schönherr, Silverfuture, Kerstin
Sperling, Thagson, TLA Releasing,
Bich-Quan Tran, Hustler Video

Das Festivalteam dankt / the festival
team is grateful to:

allen FilmemacherInnen, Produzent-
Innen und VerleiherInnen ● all film
makers, producers and distributors.

10 DAYS (LOAD)	50	I, RONI TAL	48	ROULETTE TORONTO	15
A DAY IN THE COUNTRY	51	I WANT YOU TO KISS ME	50	RUN, RUN, IT'S HIM	28
A GUY'S BEST FRIEND	49	I WON'T LET GO	38	SAGAT	29
A LITTLE PART OF ME	6	INDIETRO	9	SAMURAI FANTASY (EXTRACTS)	49
A MONA DO LOTACÃO	43	INTERIM	39	SAUNA SECRETO	48, 51
ALICE IN WONDERLAND	31	KAKTUS	52, 55	SHAKE IT	55
ALPHAFEMMES	44	KING OF FOOLS	42	SKIN'S FIRST SUSPENSION	45
ALL LUBED UP BUT NOWHERE TO GO	50	L'AMOUR ET LA VIOLENCE	39, 44, 53	SMOKE	46
AMY'S IN THE ATTIC	54	LATEX DREAMS	38, 45	SPRING	45, 50
AN AFTERNOON SIESTA	54	LESBIAN HITCHHIKER 2	10	STONEWALL & RIOT	49
ANGEL IN THE TOILET	46	LESBIAN TRUTH OR DARE VOL. 4	58	STRAPPED	15
ANIMALS	53	LET ME ENTERTAIN YOU	47	STUFFED	43, 45, 53
AUTO FUCK	45, 52	LIKE, YOU, SEE	39	SUMMER ROMANCE	16
AZRAEL	54	LITTLE DEATHS	47	THE ADVOCATE FOR FAGDOM	29
BALD GUY	43	LITTLE PIGGY	47	THE COMFORT WINDOW	51, 53
BLACKMAIL BOYS	7	LOST AND FOUND	10	THE FAMILY COMPLETE	17
BLACK ROSE TANGO	47	LOST: JUSTINE JOLI	11	THE FEMALE VOYEUR	17
BLIND LOVE	7	MADAME X	11	THE MARQUIS OF BNEI BRAK	48
BOTTOM X	26	MAN AT BATH	4	THE ORGASM DIARIES	5
CHAINED!	44, 45	MAN WITH A BOLEX MOVIE CAMERA	43	THE RETURN OF POST APOCALYPTIC COWGIRLS	18
CHANCRE	53	MATES	50	THE TERRORISTS	18
CHATROULETTE	52, 55	MAYBE HE'S GIFTED	44	THE THOUGHT OF HER	52
CHEAT (TAXI VOL. 2)	58	MIRIAM	38	THE TWIST PARTY	49
CRASH PAD VOL.6: WIDE OPEN	8	MOTHER OF PEARL	46	THERAPY	19
CUM DIFFERENT — FRAUEN MACHENS ANDERS	52	MUDMOV(OE)	53	TICKED-OFF TRANNIES WITH KNIVES	19
ÇÜRÜK — THE PINK REPORT	26	MUTANTES (PUNK PORN FEMINISM)	27	TILL SEX DO US PART	20
DER TRAUM JEDES MANNES	38	MY OWN MASTER	12	TITNAKU — CLEAN YOURSELF UP	45
DIE JUNGS VOM BAHNHOF ZOO	27	'N SCHOT IN DE ROOS	35	TOOTH + NAIL	44
DIPTYCH	55	NEW TOKYO DECADENCE: THE SLAVE	13	TRANSTARAH — THE POST-OP OF HORROR	55
EGG	45	NUDE STUDY	13	TSE (OUT)	56
FILETISIERUNG	47	OH MY COOTCH	42, 44	TUMBLE (TAXI VOL. 1)	56
FRISCHLUFT THERAPIE	42, 44	ORCHIDS: MY INTERSEX ADVENTURE	28	UNBENANNT	56
FUCKING DIFFERENT XXX	8	POSSESSION 5	53	UNCLE DAVID	20
GANDU	9	POUPÉE RÉFRACTAIRE	52, 53	VACATION	21
GANG BANG BARBIE	38, 42, 45	PREGNANT WITH DESIRE	14	VIGASIOEXPLOITATION VOL. 1	21
GREEDY EYES	47	PROFANE	14	VOUS ÊTES MA JOIE [...]	39
HEZURBELTZUK	53	PRUIIMENBLOESEM	34	WHAT MAKES US QUEER	44, 56
HOOKE FACE AND THE VIRGIN BOY	43	REVOLVING DOOR (NEW FUCK NEW YORK)	51	WIGGLE ROOM	52
HOOLEY REGION	50	ROOM 33	38, 52		
I FUCK MYSELF	55	ROSAMOUR	39		

H Hetero
Hetero

S Schwul
Gay

L Lesbisch
Lesbian

T Transgender
Transgender

X Explizite Sexszenen
Explicit sex scenes

NX Keine expliziten Sexszenen
Non explicit sex scenes

FT Fetisch
Fetish

A Animation
Animation

F Filme von Frauen
Films made by women

SW Sexwork
Sexwork

D Dokumentation
Documentary film

● English text
starts here

OV = Originalversion
Original version

int. OV = OV ohne Dialog
No dialogue

UT = Untertitel
Subtitles

S./p. = Seite
Page

*Viel Spaß beim
Pornfilmfestival*

beate-uhse.tv

SCHÄRFER FERNSEHEN



Nach dem Kino schärfer fernsehen.